ONLINEAUSGABE

ohne Jubiläen, Kasualien etc.

RUNDUM EVANGELISCH

NACHRICHTEN AUS IHRER GEMEINDE

Gottes-dienste ab Seite 6

FÜR DIE PFARRBEREICHE BETTEN, FINSTERWALDE, FINSTERWALDE SÜD, MASSEN, SONNEWALDE

DEZ-JAN
2023/2024

Titelbild

Die Geburt Christi unter Polizeischutz.

Luini, Berhard (1525)

Allgemeiner Teil

Andacht 04
Gottesdienste 06
Termine, Einladungen und Veranstaltungen 15

24 Betten

Alles Wasser, oder ... ?! 24
Wer nur den lieben Gott 25

30 Finsterwalde

Grund zum Feiern 31
Mit Freude dabei 32

44 Finsterwalde Süd

Die Vision vom Frieden 45
Gemeinderaum in Staupitz 46

50 Massen

Wohltuendes Salben und Segnen 50
Zwei Jubiläen - doppelter Dank 51

56 Sonnewalde

Jubelkonfirmationen 2023 56
Feiernde Gemeinde 57

62 Kontakt

Adressen und Telefonnummern 62

Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer.

(Sach 9,9b)

Liebe Leserinnen und Leser,

Es ist Dienstag. Ich sitze bei einer Tasse Kaffee und denke über die Zeilen nach, die Sie, liebe Leser, in unserem neuen „Rundum Evangelisch“ finden sollen. Ich schaue aus dem Fenster. Heute „schneit“ es Blätter. Wie schön das doch ist. Herbst, wie er schöner nicht sein kann. Aber eigentlich wünschte ich mir Schnee. Ich freue mich über Schnee. Auch würde es mir dadurch leichter fallen, Worte zum Advent zu finden. Die Welt erschiene sauberer. Es sähe alles freundlicher, friedlicher aus. So mancher Dreck wäre zugedeckt. Viele werden in den nächsten Tagen ihre Fenster und Vorgärten schmücken. Lichter werden erstrahlen. Nun darf ich ohne schlechtes Gewissen Lebkuchen und Stollen essen. Seit Wochen gibt´s die schon zu kaufen. Aber nun ist sie endlich da: Vorweihnachtszeit. Ein vierwöchiges Lichterfest. Warum nicht! Aber ich sehe es für mich etwas anders. Ich merke: Das Leben wird auch im Advent weitergehen. Viele Sorgen bleiben, werden vielleicht durch die Festwochen noch verstärkt. Der Einsame spürt das Alleinsein mehr als sonst. Der Arme meidet die Kaufhäuser. Der Trauernde findet kaum Freude. Der Arbeitslose blickt sorgenvoll. Und die Nachrichten der Welt verheißen nichts Gutes. Die Ukraine wehrt sich immer noch gegen den russischen Einmarsch. Israel und Hamas bekriegen sich mit schweren Waffen und mit rechtfertigenden Vorwürfen. Menschen sterben auf beiden Seiten. Zerstörte Gebäude. Zerstörtes Leben. Zerstörte Hoffnungen. Heiliges Land im Kriegszustand. Das trübt meine Festfreude enorm, weil ja auch Ausläufer dieses Krieges längst auf unseren Straßen angekommen sind und jüdische Menschen Angst haben, sich zu outen. Mein Herz schlägt für Israel. Und meine Gebete schließen die palästinensischen Menschen mit ein, die zu Schachfiguren in einem perfiden Spiel benutzt werden. Und die Welt dreht sich weiter. Der Dreck unter dem Schnee bleibt liegen. Und zwischen Weihnachtsmusik und Lebkuchen wird weiter gehasst, gemordet und ausgenutzt. Auch wenn der Lärm gedämpft ist, stampfen Menschen auf, brüllen und bekriegen sich. Machen die Lichter in den Fenstern wirklich auch die Herzen wärmer? Wie mag es hinter den Fenstern in Wirklichkeit aussehen? Welche Geschichten schreibt das Leben hinter den Gardinen? Die Welt verwandelt sich, alle Jahre wieder. So singen wir. Aber wird sich die Welt ver-

ändern? Die Adventszeit hat mich immer berührt. Als Kind schon. Die wunderbare Stimmung, die Adventslieder, auch die biblischen Hoffnungstexte. Mich überkommt dann eine tiefe Sehnsucht, dass mein Leben heil wird und dass Gott diese Welt mit seinem Frieden und seiner Liebe nicht nur für 4 Wochen zukleistert und zudeckt, sondern wirklich einmal zum Guten verwandelt. Es ist keine nostalgische Sehnsucht, sondern eine Sehnsucht, die mein Leben verwandeln will. Gott kommt in dem Juden Jesus nicht in die Welt, damit wir ein perfektes Fest feiern können. Es ist eine Botschaft, die mir die Augen öffnen will, damit ich diese Welt hoffnungsvoller sehe. Wenn mein Herz voller Hoffnung ist, kann ich mein Leben, diese Welt mit ihren Menschen anders sehen und mit ihnen auch anders umgehen. Die Hoffnung, die die Adventszeit in mir bewirkt, bleibt nicht folgenlos für Welt und Leben. Sie ist wie ein Sauerteig, der das Mehl dieser Welt zu durchsäuern vermag. Die Adventszeit verheißt das Kommen Gottes in diese Welt. Dadurch wird sie für mich zur Wohnung, wo ich mich wohl fühle. Zu allen Zeiten haben Menschen das immer wieder gespürt, dass sie ihr Leben und ihre Geborgenheit verlieren, wenn Gott nicht bei ihnen wohnt. Ohne Gott wird die Welt unmenschlich und hart. Wenn aber Gott kommt, wird diese Welt ein Ort, an dem wir wohnen können. Ich möchte es glauben, dass unsere Welt wohnlicher wird, heller durch die Kerzen, hoffnungsvoller durch das Tannengrün, einladender, weil sich Gott auf uns einlässt und dadurch diese Welt zur Heimat werden kann für Christen und Juden, für Muslime und Palästinenser, für Ukrainer und Russen, für Deutsche und Ausländer, für Mensch und Tier, für alles, was lebt.

Ihnen allen eine schöne Advents- und Weihnachtszeit.

Ihr Pfarrer Maik Hildebrandt

Gottesdienste: **November**

NOV
2023

25.11. | Sa

Finst.-Süd	10:30	Pfrn. Höpner-Miech	Sternenkinder-Gedenken
Schönewalde	14:30	Pfr. Hildebrandt	Gedenken der Verstorbenen
Wehnsdorf	14:30	Pfrn. Jung	Gedenken der Verstorbenen
Gahro	16:00	Pfr. Hildebrandt	Gedenken der Verstorbenen
Finsterwalde	17:00	Pfr. Herrbruck	Musik und Texte zum Ewigkeitssonntag

26.11. | So | Ewigkeitssonntag

In der Hoffnung darauf, dass Gott wahr macht, was er verspricht – auch gegen das Leid und den Tod – gedenken viele Gemeinden am Ewigkeitssonntag ihrer Verstorbenen des letzten Jahres.

Kollekte: Für den Posaunendienst

Sonnewalde	09:00	Pfr. Hildebrandt	
Zeckerin	09:00	Pfrn. Jung	
Münchhausen	09:30	Pfrn. Offermann	Abendmahl
Staupitz	09:30	Pfrn. Wendel	
Finsterwalde	10:00	Pfr. Herrbruck	Abendmahl, Kinderkirche
Massen	10:00	Pfrn. Höpner-Miech	
Sallgast	10:00	Prädn. Schmidtke	
Goßmar	10:30	Pfr. Hildebrandt	
Großkrausnik	10:30	Pfrn. Jung	
Sorno	10:30	Pfrn. Wendel	
Betten	11:00	Lkt. Rische	
Breitenau	11:15	Pfrn. Höpner-Miech	
Lichterfeld	09:00	Prädn. Schmidtke	
Finst.-Süd	14:00	Pfrn. Wendel	
Crinitz	14:30	Pfr. Hildebrandt	
Finsterwalde	15:00	Pfr. Herrbruck	Andacht auf dem Friedhof

Gottesdienste: Dezember

02.12. | Sa

Finsterwalde	17:00		Wochenschlussandacht

03.12. | So | 1. Advent

Der Erste Advent ermuntert dazu, sich auf eine Ankunft vorzubereiten, deren Bedeutung nicht hoch genug einzuschätzen ist.

Kollekte: Für die bibelmissionarische Arbeit der Landeskirche (von Cansteinsche Bibelanstalt in Berlin e. V.)

Goßmar	09:00	Pfr. Hildebrandt	
Sonnewalde	09:30	Gem.-päd Wild	KleinKinderGottesdienst
Finsterwalde	10:00	Pfr. Herrbruck und Konfirmand:innen	Gottesdienst zur Aktion „5000 Brote“ und Verkauf, Taufe
Münchhausen	10:00	Einladung nach Finsterwalde	
Sallgast	10:00	Pfrn. Höpner-Miech	Zentraler Eröffnungsgottesdienst „Brot für die Welt“
Zeckerin	10:30	Pfr. Hildebrandt	
Finsterwalde	14:00	Pfrn. Rostalsky	Gehörlosengottesdienst
Massen	16:30	Pfrn. Höpner-Miech	Texte und Musik zum Advent

09.12. | Sa

Finsterwalde	17:00		Wochenschlussandacht

10.12. | So | 2. Sonntag im Advent

Adventlich leben heißt, in Erwartung leben. Der zweite Advent schließt auch die Hoffnung auf die Wiederkunft Christi ein.

Kollekte: Für die Arbeit des Wichernkollegs oder für die Arbeit des Ökumenischen Frauenzentrums Evas Arche e. V.

Schönewalde	09:00	Pfr. Hildebrandt	
Finsterwalde	10:00	Pfrn. Offermann	
Massen	10:00	Pfrn. Höpner-Miech	Taufe
Gahro	10:30	Pfr. Hildebrandt	
Wehnsdorf	10:30	Lkt. Liersch	
Finst.-Süd	14:00	Pfr. Wendel	Gottesdienst im Gemeinderaum, anschließend Kirchencafé
Lieskau	14:00		Weihnachtssingen

Brot für die Welt

Ihre Kirchengemeinden nehmen Ihre Spenden auch entgegen für „Brot für die Welt".

Foto: Jörg Böthling

Wandel säen
65. Aktion Brot für die Welt

Wer auf den Boden von Gottes Geist sät, wird von diesem Geist das ewige Leben ernten. Lasst uns daher nicht müde werden, das Rechte zu tun. Denn wenn die Zeit da ist, werden wir die Ernte einbringen. Wir dürfen nur nicht vorher aufgeben. Solange wir also noch Zeit haben, wollen wir allen Menschen Gutes tun. ***(Galater 6,8b-10a, Übersetzung: BasisBibel)***

Immer noch haben in dieser Welt Menschen Hunger. Beinahe jeder zehnte Mensch hat nicht genug zu essen. Mehr als jedes fünfte Kind ist nicht ausreichend entwickelt, weil ausgewogene Nahrung fehlt. Die Pandemie, die Kriege in der Welt und auch die Klimakrise werfen teils gute Entwicklungen um Jahre zurück. Damit Menschen sich weltweit mit ihren eigenen Mitteln und aus eigener Kraft versorgen können, braucht es Anpassung an die sich wandelnden Verhältnisse und mehr Gerechtigkeit. Die Partner von Brot für die Welt berichten uns von Menschen, deren Geschichten Mut machen. Die Saat für den Wandel hat bereits begonnen. Lasst uns mit ihnen zusammen aussäen. Mit unserer Verbundenheit über Brot für die Welt und in unserem alltäglichen Leben!

Helfen Sie helfen.
Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODED1KDB

Sie können auch online spenden:
www.brot-fuer-die-welt.de/spende

Mitglied der actalliance

Brot für die Welt

Gottesdienste: Dezember

16.12. | Sa

Finsterwalde	17:00		Gospeladvent
Staupitz	14:00	Pfrn. Wendel	Gottesdienst im Gemeinderaum, anschließend Kirchencafé

17.12. | 3. Sonntag im Advent

Gott ist auf dem Weg in die Welt – das ist das Thema des 3. Advents. Es verbindet sich mit Johannes dem Täufer, der als Wegbereiter Jesu gilt.

Kollekte: Frei nach Entscheidung des Gemeindekirchenrates

Münchhausen	09:30	Pfr. Herrbruck	
Finsterwalde	10:00	Lkt. Baranius	Abendmahl
Sorno	10:00	Pfrn. Wendel	Familiengottesdienst
Finst.-Süd	10:45	Pfr. Herrbruck	Unter Mitwirkung des Polizeichores Finsterwalde
Betten	11:00	Pfrn. Höpner-Miech	
Breitenau	16:00	Pfrn. Höpner-Miech	Musik im Kerzenschein
Großkrausnik	16:00	Pfr. Hildebrandt	Adventssingen mit anschließen dem Brotverkauf zur Aktion „5000 Brote“
Sallgast	17:00		Konzert „Erbschleicher“

Gottesdienste: Dezember

DEZ
2023

24.12. | Sa | Heiligabend

„Siehe, ich verkündige euch große Freude, denn euch ist heute der Heiland geboren!“
In allen Kirchen an allen Orten erklingt das Evangelium von der Geburt Jesu.
Es ist Weihnachten! Gott kommt in die Welt.

Kollekte: Für „Brot für die Welt“

Babben	14:00	Pfr. Hildebrandt	Christvesper
Finsterwalde	14:30	Pfrn. Offermann	Christvesper mit Krippenspiel
Drößig	15:00	Pfrn. Wendel	Christvesper
Gahro	15:15	Pfr. Hildebrandt	Christvesper
Sonnewalde	15:30	Gem.-päd. Wild	Christvesper mit Krippenspiel
Sorno	15:30	Pfr. Herrbruck	Familiengottesdienst
Breitenau	16:00	Pfrn. Höpner-Miech	Christvesper mit Krippenspiel
Dollenchen	16:00	Rahel u. Florian Höpner	Christvesper
Finsterwalde	16:00	Pfrn. Offermann	Christvesper mit Krippenspiel
Finst.-Süd	16:00	Pfrn. Wendel	Familiengottesdienst
Lieskau	16:00	Präd. Schmidtke	Christvesper mit Krippenspiel
Lipten	16:00	Lktn. Kotte	Christvesper mit Krippenspiel
Wehnsdorf	16:00		Posaunenandacht
Crinitz	16:30	Pfr. Hildebrandt	Christvesper
Großkrausnik	16:30		Posaunenandacht
Staupitz	16:30	Lkt. Baranius	Bläsergottesdienst
Göllnitz	17:00	Lktn. Kotte	Christvesper mit Krippenspiel
Goßmar	17:00	Gem.-Päd.	Christvesper mit Krippenspiel
Lichterfeld	17:00	Rahel u. Florian Höpner	Christvesper
Massen	17:00	Pfrn. Höpner-Miech	Christvesper mit Krippenspiel
Münchhausen	17:00	Pfr. Herrbruck	Christvesper
Sallgast	17:00	Präd. Schmidtke	Christvesper
Zeckerin	17:00		Posaunenandacht
Pahlsdorf	17:30		Posaunenandacht
Fürstl. Drehna	17:45	Pfr. Hildebrandt	Christvesper
Betten	18:00	Rahel u. Florian Höpner	Christvesper
Finsterwalde	18:00	Pfr. Herrbruck	Christvesper
Finst.-Süd	18:00	Pfrn. Wendel	Christvesper
Schönewalde	18:00		Posaunenandacht
Massen	22:00	Pfrn. Höpner-Miech	Feier der Christnacht

Gottesdienste: Dezember

Finsterwalde	23:00	Diak. Sidon	Feier der Christnacht

25. 12. | So | 1. Weihnachtstag

Gott ist in die Welt gekommen. Im neuen Licht des ersten Weihnachtstages ist Zeit, dieses Wunder zu feiern und zu bedenken.

Kollekte: Für die Behindertenhilfe

Lieskau	09:30	Lkt. Dohmel	
Goßmar	10:00	Pfr. Hildebrandt	
Dollenchen	10:30	Lkt. Dohmel	
Finst.-Süd	10:45	Pfrn. Wendel	Zentraler Weihnachtsgottesdienst
Breitenau	11:00	Pfrn. Höpner-Miech	

26. 12. | So | 2. Weihnachtstag

An der Schwelle zwischen Festtag und Alltag steht der zweite Weihnachtstag. „Wir sahen seine Herrlichkeit“, heißt es im Vers für die Woche.

Kollekte: Für offene Kinder- und Jugendarbeit (Jugendsozialarbeit und Sozialdiakonische Kinder- und Jugendarbeit, je 1/2)

Sonnewalde	09:30	Pfr. Hildebrandt
Finsterwalde	10:00	Pfr. Herrbruck
Lichterfeld	10:00	Pfrn. Höpner-Miech
Massen	10:00	Rahel und Florian Höpner
Sorno	10:00	Pfrn. Wendel
Betten	11:00	Pfrn. Höpner-Miech
Crinitz	11:00	Pfr. Hildebrandt

30.12. | Sa

Finsterwalde	17:00	Pfr. Herrbruck, KMD Jaeger	Musik und Texte „Zwischen den Jahren“

31.12. | Sa | Altjahresabend

In allem Wandel ist Gott beständig. Die Gewissheit prägt Rückschau und Ausblick zum Jahreswechsel.

Kollekte: Für die Gehörlosen- und Schwerhörigenseelsorge

Gahro	16:00	Pfrn. Höpner-Miech	Abendmahl
Göllnitz	16:30	Pfr. Hildebrandt	Abendmahl

Gottesdienste: Dezember/Januar

Betten	16:30	Lkt. Rische	
Finsterwalde	17:00	Pfr. Herrbruck	Abendmahl
Finst.-Süd	17:00	Pfrn. Wendel	Abendmahl
Großkrausnik	17:00	Pfrn. Jung	Abendmahl
Massen	17:30	Pfrn. Höpner-Miech	
Sallgast	17:30	Lkt. Rische	
Sonnewalde	18:00	Pfr. Hildbrandt	Abendmahl

JAN
2024

01.01. | So | Neujahr

Auch wenn unsere Zeit vergeht: Gott bleibt derselbe. Er schenkt uns ein neues Jahr.

Kollekte: Notfallseelsorge

Breitenau	11:00	Pfrn. Höpner-Miech	
Göllnitz	11:00	Lkt. Rische	
Sonnewalde	14:00	Pfr. Hildebrandt	Neujahrsspaziergang, anschließend Kaffeetafel
Sorno	15:30	Pfrn. Offermann	
Finsterwalde	17:00	Pfrn. Offermann	

06.01. | Fr | Epiphanias

Von der starken Strahlkraft, die von Jesu Geburt ausging, spricht das Fest der Erscheinung (griech. Epiphanias).

Kollekte: Für die ökumenischen Begegnungen der Landeskirche

Betten	17:00		Musik im Kerzenschein
Finsterwalde	17:00	Pfrn. Wendel	Andacht

07.01. | So | 1. Sonntag nach Epiphanias

Die wirklichkeitsverändernde Kraft Gottes gilt allen, die getauft sind. Der Himmel geht auf und Gott sagt: Du bist mein lieber Sohn. Du bist meine liebe Tochter.

Kollekte: Für die Bekämpfung von Kinderarmut und für Projekte zum Schutz und Begleitung von Kindern (je zur ½)

Goßmar	09:00	Pfr. Hildebrandt	Abendmahl
Lieskau	09:00	Pfrn. Höpner-Miech	
Münchhausen	09:30	Pfr. Herrbruck	
Finsterwalde	10:00	Pfrn. Wendel	
Massen	10:00	Pfrn. Höpner-Miech	

Gottesdienste: Januar

Wehnsdorf	10:30	Pfr. Hildebrandt	Abendmahl
Finst.-Süd	10:45	Pfr. Herrbruck	

13.01. | Sa

Finsterwalde	17:00		Wochenschlussandacht

14.01. | So | 2. Sonntag nach Epiphanias

Wasser wird zu Wein: In diesem Wunder auf der Hochzeit zu Kana erweist Jesus seine Vollmacht und offenbart die Herrschaft und Herrlichkeit Gottes.

Kollekte: Für die Partnerkirchen in Afrika

Fürstl. Drehna	09:00	Pfr. Hildebrandt	Abendmahl
Lipten	09:00	Pfrn. Höpner-Miech	
Sonnewalde	09:30	Gem.-päd. Wild	KleinKinderGottesdienst
Sorno	09:30	Pfrn. Wendel	
Dollenchen	10:00	Pfrn. Höpner-Miech	
Finsterwalde	10:00	Pfr. Herrbruck	Abendmahl
Schönewalde	10:30	Pfr. Hildebrandt	Abendmahl
Staupitz	10:30	Pfrn. Wendel	

20.01. | Sa

Finsterwalde	17:00		Wochenschlussandacht

21.01. | So | 3. Sonntag nach Epiphanias

Jesus heilt einen Menschen. In diesem Zeichen, dem Heilungswunder, erweist sich die Grenzenlosigkeit der Liebe Gottes.

Kollekte: Für Aktion Sühnezeichen Friedensdienste e. V.

Lichterfeld	09:00	Pfrn. Höpner-Miech	
Zeckerin	09:00	Pfr. Hildebrandt	Abendmahl
Finsterwalde	10:00	Pfr. Herrbruck	Gottesdienst zum Abschluss der Allianzgebetswoche
Massen	10:00	Pfrn. Höpner-Miech	
Sallgast	10:00	Lkt. Dohmel	
Sonnewalde	10:30	Pfr. Hildebrandt	
Finst.-Süd	10:45	Pfrn. Wendel	
Finsterwalde	14:00	Pfr. Krusche	Gehörlosengottesdienst

Gottesdienste: Januar/Februar

JAN 2024

27.01. | Sa

Finsterwalde	17:00	Wochenschlussandacht

28.01. | So | Letzter Sonntag nach Epiphanias

Die Weihnachtszeit geht zu Ende. Noch strahlt das Licht hell – so hell, dass die Jünger, die die „Verklärung Jesu“ erleben, diesen Moment am liebsten festhalten möchten.

Kollekte: Frei nach Entscheidung des Gemeindekirchenrates

Großkrausnik	09:00	Pfr. Hildebrandt	
Finsterwalde	10:00	Pfrn. Jockschat	Abendmahl, Kinderkirche
Göllnitz	10:00	Pfrn. Höpner-Miech	
Crinitz	10:30	Pfr. Hildebrandt	Abendmahl
Betten	11:00	Pfrn. Höpner-Miech	

FEB 2024

03.02. | Sa

Finsterwalde	17:00	Wochenschlussandacht

04.02. | So | Sexagesimae

Wer Ohren hat zu hören, der höre! Im Fokus des Sonntags steht das Hören auf Gottes Wort.

Kollekte: Für die Erinnerungs- und Begegnungsstätte Bonhoeffer-Haus e. V.

Wehnsdorf	09:00	Pfr. Hildebrandt
Münchhausen	09:30	Pfr. Herrbruck
Finsterwalde	10:00	Pfrn. Wendel
Massen	10:00	Pfrn. Höpner-Miech
Goßmar	10:30	Pfr. Hildebrandt
Finst.-Süd	10:45	Pfr. Herrbruck
Breitenau	11:00	Pfrn. Höpner-Miech

Termine: Dezember

Ab sofort | Finsterwalde
JG in family

Für manche ist die Dienstags-JG leider nicht schaffbar, da Sport, Musik oder andere Termine den Kalender füllen. Deshalb gibt es eine weitere Möglichkeit, Gemeinde für „Nicht-mehr-Konfis“ zu erleben.
Wir treffen uns ca. alle 14 Tage bei Sidons zu Hause am Mittwochabend von 18:00 Uhr bis ca. 20:00 Uhr zum gemeinsamen Essen, zum Singen und zu verschiedenen Themen. Wer dabei sein mag, bitte bei Alex Sidon melden.

03.12. | Staupitz
Adventsmusik

Am 1. Advent um 16:00 Uhr öffnet die Kirche das Türchen des Staupitzer Adventskalenders: Sie lädt zu einer Adventsmusik ein, gestaltet von „Jumbled“ und dem Staupitzer Bläserquartett. Es erklingen ruhige und swingende Weisen, klassische Bläsermusik und irische Folksongs. Geistliche Texte lassen uns in der Adventszeit ankommen. - Hinterher gibt es heiße Getränke neben der Kirche! Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

03.12./14.01. | Sonnewalde
KleinKinderGottesdienste

Monatlich werden Familien mit kleinen Kindern herzlich ins Pfarrhaus Sonnewalde zu einem fröhlichen Vormittag eingeladen.
Wir singen, basteln, spielen und hören gemeinsam Geschichten aus der Bibel. Für kleine Snacks ist gesorgt. Wir laden alle Familien ein für den 3. Dezember und 14. Januar, jeweils um 9:30 Uhr ins Pfarrhaus Sonnewalde.

03.12. | Fürstlich Drehna
Musik und Texte zum Advent

Herzliche Einladung in die Kirche Fürstlich Drehna zu Musik und Texten zum Advent mit dem Volkschor Massen und dem Gemischten Chor Crinitz unter der Leitung von Veit Klaue. Beginn ist um 14:00 Uhr. Eintritt frei, Spende erbeten.

10.12. | Finsterwalde-Süd
Adventsfeier

Am 2. Advent lädt die Katharinengemeinde ein zu einer Adventsfeier für Groß und Klein.
Wir beginnen um 14:00 Uhr mit einer Andacht, stärken uns dann bei Kaffee und Kuchen, um dann in ein Adventsliedersingen einzustimmen. Welches Lied wollten Sie schon immer mal wieder singen? Wünsche können bis zum 1. Dezember bei mir angemeldet werden:
Uta Wendel, 035322 15004.

10.12. | Lieskau
Weihnachtsliedersingen

Herzliche Einladung zum Singen von Weihnachtsliedern am 10. Dezember um 14:00 Uhr in der Kirche Lieskau.

Termine: Dezember

DEZ
2022

10.12. | Finsterwalde
Ökumenische musikalische Adventsvesper

In diesem Jahr findet die Ökumenische Vesper am 2. Advent, 10. Dezember, um 17:00 Uhr in der katholischen Pfarrkirche Finsterwalde statt. Es musizieren der katholische Kirchenchor unter der Leitung von Susanne Hänsch und die Evangelische Trinitatis-Kantorei unter der Leitung von KMD Andreas Jaeger.
Die liturgische Leitung liegt in den Händen von Pfarrer Norbert Christoph und Pfarrer Markus Herrbruck.

13.12. | Finsterwalde
Seniorenadventsfeier

Wir laden Sie herzlich zu unserer Seniorenadventsfeier am Mittwoch, 13. Dezember um 15:00 Uhr in die Arche, Schloßstraße 5.
Wir möchten Sie freundlich bitten, sich bis zum 7. Dezember im Gemeindebüro (Tel. 2373) anzumelden.

13.12. | Großbahren
Gemeinde-Adventsfeier

Nach den vielen Corona-Jahren und dem Verbot gemeinsamer Feiern soll es nun wieder eine gemeinsame Adventsfeier geben.
Lassen Sie sich also herzlich zur Gemeinde-Adventsfeier am 13. Dezember um 15:00 Uhr in den Gasthof „Lindenkrug“ einladen.

16.12. | Finsterwalde
Gospeladvent

Die TrinityGospels laden ein am Samstag, 16. Dezember um 17:00 Uhr in die Trinitatiskirche zu einem Konzert mit deutsch- und englischsprachigen Advents- und Weihnachtsliedern zum Hören und Mitsingen und wünschen sich, dass ihre spürbare Begeisterung für die Gospelmusik auch auf das Publikum überspringt. Songs wie „Sing with the Angels“, „Geh, ruf es von den Bergen“ und „Stern über Bethlehem“ erzählen von der weihnachtlichen Freude der Geburt Jesu und laden ein, dies immer wieder neu mit Klang und Rhythmus zu feiern.
Über 20 Sängerinnen und Sänger aus Finsterwalde und weiteren Orten im Kirchenkreis Niederlausitz treffen sich Freitagabend im Gemeindehaus in der Finsterwalder Schloßstraße 5 zum Proben der Melodien, der Texte und der Singtechnik und erfahren die Chorgemeinschaft als wohltuend für Leib und Seele.

Termine: Dezember

Mit dabei sind die Solisten Lieselotte Berger, Katja Bönisch und Johannes Dombrowe sowie die Begleitband mit Kathrin Hübner (Saxophon), Christian Lange (Gitarre), Peter Krüger (Drums) und Alexander Piske (Bass). Kathrin Hübner leitet zudem den Chor. Andreas Jaeger spielt Piano und ist für die Gesamtleitung zuständig.
Der Eintritt ist frei! Am Ausgang bitten die TrinityGospels um eine Spende für die weitere musikalische Arbeit.

17.12. | Großkrausnik
Adventssingen

Herzliche Einladung zum Adventssingen mit dem Posaunenchor und dem Kirchenchor um 16:00 Uhr. Unsere Konfirmanden werden ihr selbstgebackenes Brot zu Gunsten der Aktion „Brot für die Welt“ verkaufen. Bringen Sie also etwas Geld mit. Auf jeden Fall wünschen wir Ihnen einen besinnlichen 3. Advent in Großkrausnik.

17.12. | Finsterwalde
Bläserklänge auf dem Weihnachtsmarkt

Auch in diesem Jahr gibt es wieder das traditionelle Weihnachtsliederblasen der Posaunenchöre. Die Bläser:innen aus Finsterwalde und Kirchhain musizieren am 3. Advent, 17. Dezember, ab 16:30 Uhr auf dem Finsterwalder Weihnachtsmarkt.

17.12. | Betten
Einladung

Wir laden Sie ein am 17. Dezember um 16:00 Uhr in die Kirche Betten. Es werden Weihnachtslieder und Texte zum Advent im Kerzenschein und Claudia Jaeger an der Orgel zu hören sein.

17.12. | Sallgast
Konzert

Nach langer Pause freuen wir uns, die „Erbschleicher“ wieder zu einem Konzert begrüßen zu dürfen. Wir laden Sie herzlich am 17.12. um 17:00 Uhr in der Kirche Sallgast zu einem Konzert mit weihnachtlichen Liedern, die zu Herz gehen und auf das Weihnachtsfest einstimmen werden.

Termine: Dezember

DEZ
2023

20.12. | Finsterwalde
Friedenslicht aus Bethlehem

Die Aktion „Friedenslicht aus Bethlehem“ verbindet Menschen über Grenzen, Konfessionen und Kontinente hinweg mit dem Geburtsort von Jesus Christus. Auch in unserer Gemeinde brennt das Licht und Sie können es sich ab dem 20. Dezember um 12:00 Uhr im Arche-Garten abholen. Sie müssen sich nur eine kleine Laterne mit Kerze mitbringen.
www.friedenslicht.de

20.12./24.01. | Finsterwalde
Arche-Singtreff

Am 20. Dezember um 19:00 Uhr gibt es den nächsten Arche-Singtreff, ein offenes Singen für alle, die gern singen oder das Singen neu für sich entdecken möchten. Jede und jeder ist herzlich willkommen!
Auf dem Programm stehen Advents- und Weihnachtslieder. Probieren Sie es aus: Singen Sie mit und erleben Sie das Wohltuende des Singens!
Am 24. Januar um 19:00 Uhr stehen dann Winterlieder und Lieder aus der Unterhaltungsmusik auf dem Programm.

22.12. | Massen
Zauberhafte Weihnachten auf dem Massener Kirchhof

Die Kirchengemeinde Massen lädt zu einem besonderen vorweihnachtlichen Beisammensein auf den Kirchhof am Freitag, 22. Dezember von 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr ein.
Es erwartet Sie zu jeder halben Stunde für zehn Minuten Musik in der Kirche und draußen erwarten Sie kleine Stände für die letzten Weihnachtsgrüße sowie Glühwein, Kinderpunsch und Bratwurst. Dabei sein werden u. a. der Volkschor Massen, Sabine Schulze, Susanne Tews und Rahel Höpner.
Für alle Gäste gibt es eine kurze Suchgeschichte, die etwas mit der Weihnachtsgeschichte zu tun hat.
Herzlich sind Sie uns willkommen!

24.12. | Sonnewalde
Heiligabend

Planungen zum Heiligen Abend entnehmen Sie bitte dem Gottesdienstteil. Seien Sie herzlich eingeladen, Weihnachten in Ihrer Kirchengemeinde zu feiern.

Termine: Dezember/Januar

24.12. | Finsterwalde
Feier der Christnacht

Auch in diesem Jahr ist wieder Weihnachten. Wieder am 24. Dezember und wieder wird 23:00 Uhr die Christnacht gefeiert.
Wir laden Sie und euch ganz herzlich dazu ein. Wir widmen uns in diesem Jahr verschiedenen Weihnachtstraditionen in verschiedenen Ländern. Es geht dabei um Verbindendes und um Kurioses und vielleicht kristallisiert sich ja ein „Kern“ von Weihnachten heraus.
Bringen Sie eine kleine Laterne mit Kerze mit, wenn Sie das Friedenslicht aus Bethlehem mit nach Hause nehmen wollen.

30.12. | Finsterwalde
Musik und Texte zum Jahreswechsel

Lassen Sie sich herzlich am 30. Dezember um 17:00 Uhr in die Trinitatiskirche zu einem Programm mit barocker Musik für Violine und Orgel einladen, gespielt von Fred Baranius und KMD Andreas Jaeger. Pfarrer Markus Herrbruck liest Texte zum Jahreswechsel.
Der Eintritt ist frei.

01.01. | Katharinengemeinden
Gottesdienste im Gemeinderaum

Ab Januar finde alle Gottesdienste im Gemeinderaum statt.

01.01. | Finsterwalde
Gottesdienste und Andachten in der Arche

Sparen ist angesagt. Vor allem die Energiekosten machen auch uns zu schaffen. Der Gemeindekirchenrat hat festgelegt, dass ab 1. Januar bis in die Karwoche die Wochenschlussandachten und Gottesdienste in der Arche stattfinden werden. Unsere große Trinitatiskirche aufzuheizen ist angesichts der gegebenen Umstände ein teures Unterfangen und auch nicht besonders nachhaltig.

01.01. | Sonnewalde
Neujahrspaziergang

Herzlich laden wir Sie am 1. Januar um 14:00 Uhr ein zum Neujahrsspaziergang mit anschließender Kaffeetafel im Pfarrhaus Sonnewalde.

Termine: Januar

JAN
2024

04.01. | Finsterwalde
JG fährt zum Landtag

2024 ist ein Jahr der Wahlen. Zwar dürfen einige aus der Jungen Gemeinde noch nicht wählen, aber dennoch ist es wichtig und spannend, sich mit Politik und der politischen Arbeit auseinanderzusetzen. Wir fahren am 4. Januar zum Landtag nach Potsdam und werden mit Frau Budke (MdL) ins Gespräch kommen. Anmeldung und weitere Infos bei Alex Sidon.

06.01. | Sonnewalde
Gospelkonzert

Die TrinityGospels laden ein zu einem Konzert mit deutsch- und englischsprachigen Advents- und Weihnachtsliedern zum Hören und Mitsingen am Samstag, 6. Januar, um 17:00 Uhr in die Kirche Sonnewalde und wünschen sich, dass ihre spürbare Begeisterung für die Gospelmusik auch auf das Publikum überspringt. Songs wie „Sing with the Angels“, „Geh, ruf es von den Bergen“ und „Stern über Bethlehem“ erzählen von der weihnachtlichen Freude der Geburt Jesu und laden ein, dies immer wieder neu mit Klang und Rhythmus zu feiern.

06.01. | Betten
Musik im Kerzenschein

Herzliche Einladung zur Musik im Kerzenschein zu Epiphanias am 6. Januar um 17:00 Uhr in die Kirche Betten.

10.01. | Finsterwalde
Gregorian Voices

Gregorianik meets Pop
- Vom Mittelalter bis heute -
Mittwoch, 10. Januar 2024 | 19:00 Uhr

„The Gregorian Voices“ arrangieren eindrucksvoll berühmte Klassiker der Popmusik im gregorianischen Stil und versprechen damit ein „mitreißendes Gänsehauterlebnis der besonderen Art“. Die stimmgewaltigen Sänger tragen die Stücke mit einer berauschenden Klarheit vor, wodurch das Konzert durch seine musikalische Präzision und die reinen Gesänge des Chors dazu einlädt, abzu-

Foto: Agentur Muhsik

Termine: Januar

schalten und auf wundervolle Art und Weise dem Alltag zu entfliehen.
Das Herausragende an diesem Chor ist, dass er die frühmittelalterlichen gregorianischen Choräle durch Pop-Songs bereichert, völlig neu belebt und interpretiert.
Rod Stewards „I'm Sailing" in einer sakralen Modulation zu hören, ist ein emotionales Erlebnis. Auch „Imagine", ein bekannter Song von John Lennon, erntet neben „Ameno" von ERA treffsicher und beständig Beifallsstürme.
Ein Feuerwerk purer Freude und Dynamik ohne jegliche instrumentale Begleitung fasziniert das Publikum!
Vorverkauf in der Touristinformation Finsterwalde (Markt 1), in der Buchhandlung Mayer (Berliner Straße 42) und im Ev. Gemeindebüro (Schloßstr. 5; Tel.: 03531-2373)
Ticketvorverkauf online:
www.muhsik.com und bei Reservix

16. bis 21.01. | Massen und Finsterwalde
Allianzgebetswoche 2024

Auch im Jahr 2024 möchten wir uns mit Ihnen in der Allianzgebetswoche in den verschiedenen evangelischen Gemeinden in Finsterwalde und Massen zum Gebet treffen. Dies geschieht unter dem Dach der „Evangelischen Allianz in Deutschand e. V." in der dritten Januarwoche mit dem Thema „Gott lädt ein".
Wir treffen uns von Dienstag bis Freitag um jeweils 19:00 Uhr in den verschiedenen Gemeinderäumen. Dort gibt es eine Andacht, mehrere Lieder werden gesungen und danach Gebete gesprochen und gelesen. Dabei wollen wir die großen Probleme der Welt, aber auch die regionalen Herausforderungen unserer Mitmenschen vor Gott bringen und ihn um seine Hilfe bitten. Am Freitag gibt es nach dem Gebetsabend in der Landeskirchlichen Gemeinschaft während eines kleinen Imbisses Zeit, um miteinander ins Gespräch zu kommen.
Am Sonntag, 21. Januar, wollen wir um 10:00 Uhr die Gebetswoche mit einem festlichen Gottesdienst in der Trinitatiskirche abschließen.
Wir freuen uns darauf, Sie zum Zuhören und/oder Mitbeten begrüßen zu dürfen.

- Dienstag, 16.01. um 19:00 Uhr
  Evang. Kirche Massen (Dorfstraße 51)
- Mittwoch, 17.01. um 19:00 Uhr
  Aventgemeinde (Finsterwalde, Calauer Straße 27)
- Donnerstag, 18.01. um 19:00 Uhr
  Arche (Finsterwalde, Schloßstraße 5)
- Freitag, 19.01. um 19:00 Uhr
  Landeskirchliche Gemeinschaft (Geschwister-Scholl-Straße 12)

Die Evangelische Allianz in Deutschland
gemeinsam glauben, miteinander beten.

Termine: Januar

JAN
2023

– Sonntag, 21.01. um 10:00 Uhr
  Gottesdienst, Trinitatiskirche Finsterwalde

Änderungen sind noch möglich und werden auf den aktuellen Plakaten bekannt gegeben.

17.01. | Finsterwalde
Faire Kleidung

Saubere Sache oder schmutzige Wäsche: Ein Themenabend zu fairer Kleidung.

Im Schnitt besitzen Menschen hierzulande 95 Kleidungsstücke. Die Mode- und Textilbranche ist eine der größten Industrien weltweit. In ökologischer und sozialer Hinsicht hat die Branche jedoch alles andere als eine weiße Weste. Das müsste nicht sein, wenn wir bedachter mit Kleidung umgehen und damit einen entscheidenden Beitrag zu Klimaschutz, nachhaltigem Konsum und menschenwürdiger Arbeit leisten würden. Neben Informationen zum Thema bietet der Abend auch Gelegenheit für den Austausch alltagstauglicher Tipps!

Das Diakonische Werk Teltow-Fläming bietet bei uns in der Arche einen Workshop zu diesem Thema an. Herzlich laden wir Sie ein zur Arche-Zeit am Mittwoch, dem 17. Januar, um 19:00 Uhr

20.01. | Finsterwalde
Märchentag

Weil Märchen in einer beeindruckenden Bildersprache Menschen zum Leben, zum Lieben und zum Vertrauen führen, laden wir zu einem nächsten Märchentag für kleine und große Menschen ein: am Samstag, 20. Januar, von 9:30 Uhr bis 13:00 Uhr in der Arche Finsterwalde. Friederun Berger und Kerstin Höpner-Miech freuen sich auf Menschen, die Märchen entdecken wollen.

EV. TRINITATISKIRCHENGEMEINDE FINSTERWALDE • FAMILIENTANKSTELLE •

Termine: Rüstzeiten

23. bis 25.02. | Sonnewalde
Gemeindefreizeit im Februar

Die Kirchengemeinde St. Marien Sonnewalde fährt regelmäßig am letzten Wochenende im Februar zu einer Gemeindefreizeit. Auch 2024 soll es eine Gemeindefreizeit geben. Vom 23. bis 25. Februar 2024 fahren wir nach Moritzburg. Nähere Informationen gibt es auf den Seiten des Pfarrbereiches Sonnewalde.

2024 | Finsterwalde
Rüstzeiten für Jugendliche

Auch im kommenden Jahr wollen wir wieder auf Sommerfreizeiten fahren. Unter anderem gehts nach Norwegen, auf die Insel Ameland (Niederlande) und an den Senftenberger See.

Frühes Anmelden sichert gute Plätze. Mehr Informationen gibt es bei Alex Sidon.

INFOS

Freizeiten nach Norwegen

Teilnehmer: Jugendliche von 13 bis 18 Jahren

Freizeit #1: 29./30. Juli bis 08./09. August 2024 (Abfahrt abends und Rückkehr vormittags)
Ort: Haus "Gautestad Misjonssenter", Evje
Leitung: Marco Bräunig, Nele Schmidt & Team

Freizeit #2: 07./08. bis 17./18. August 2024 (Abfahrt abends und Rückkehr vormittags)
Ort: Haus "Gautestad Misjonssenter", Evje
Leitung: Benjamin Rave, Lisa Lohrmann & Team

Kosten: 390 EUR für Teilnehmende aus Landkreisen LDS, OSL, SPN, EE, CB (andere Landkreise +100 EUR; Geschwisterrabat 50 EUR)

Leistungen: Unterkunft in Mehrbett-Zimmern mit eigenem Bad, Fahrt mit Reisebus, Fährüberfahrt als Passagier, Verpflegung, Programm, Tagesausflug, Haftpflicht-/Unfallversicherung

Was dich erwartet: viel Spaß, großartige Gemeinschaft, neue Freunde, coole Spiele, gemeinsames Singen, Input für deinen Glauben, actionreiche Abende, geniale Natur, Baden im See, Chillen auf dem ruhigen Gelände, kreative Workshops, Seminare, Volleyball, Sport und vieles mehr

Abfahrtsorte: Spremberg/Senftenberg & Luckau

Träger: CVJM Luckau e. V., Bebelplatz 2, 15926 Luckau (www.cvjm-luckau.de)

„Kirche unterwegs" am Senftenberger See

Teilnehmer: Jugendliche von 13 bis 27 Jahren

Datum: 21. bis 28. Juli 2024

Ort: Familienpark Senftenberger See, Großkoschen

Leitung: Lisa Lohrmann & Team

Kosten: keine

Leistungen: Unterkunft in Wohnwagen, Verpflegung (Anreise erfolgt eigenverantwortlich)

Was dich erwartet: Entdecke deine Fähigkeiten, probier dich aus und diene mit deinen Gaben, wenn wir gemeinsam für abends ein Kinderprogramm aus dem Hut zaubern und im Anschluss auch die Erwachsenen begeistern. Tagsüber ist in Ruhe Zeit zum Vorbereiten oder zum Chillen am schönen See.

Träger: Ev. Kirchenkreis Niederlausitz, Paul-Gerhardt-Str. 2, 15907 Lübben (www.kirchenkreis-niederlausitz.de)

Freizeit nach Ameland

Teilnehmer: Jugendliche von 12 bis 16 Jahren

Datum: 10. bis 19. August 2024

Ort: Haus „Anja", Hollum, Insel Ameland (Niederlande)

Leitung: Cord Heinemann, Alexander Sidon & Team

Kosten: 299 EUR für Teilnehmende aus Landkreisen LDS, OSL, EE

Leistungen: Unterkunft (2-4 Bettzimmer), Verpflegung, Fahrt in Kleinbussen, Fahrt zur Robbeninsel, Fahrradausleihe, Versicherung

Was dich erwartet: geniale Gemeinschaft, Natur erleben auf einer Wattenmeerinsel, Fahrradausflüge, Themen, Aktionsabende, Input für deinen Glauben.

Abfahrtsorte: Senftenberg & Finsterwalde

Träger: Ev. Kirchenkreis Niederlausitz, Paul-Gerhardt-Str. 2, 15907 Lübben (www.kirchenkreis-niederlausitz.de)

Landesjugendcamp #liebevoll

EVANGELISCHE JUGEND
BERLIN – BRANDENBURG – SCHLESISCHE OBERLAUSITZ

Teilnehmer: Jugendliche von 13 bis 25 Jahren

Datum: 05. bis 07. Juli 2024

Ort: Storkow (Hirschluch)

Leitung: Lisa Lohrmann

Kosten: 35 EUR (für Teilnehmende aus dem Kirchenkreis Niederlausitz)

Leistungen: Unterkunft im eigenen Zelt, Verpflegung, Programm

Was dich erwartet: Ein Wochenende mit Jugendlichen aus der ganzen Landeskirche, Workshops, Musik, coole Programmpunkte und Aktionen, Spiele, Freizeit, leckeres Essen und noch vieles mehr. Klingt interessant? Dann komm mit zum Landesjugendcamp! Wir fahren gemeinsam, bauen ein Zeltlager auf und schauen, welche Programmpunkte uns ansprechen.

Abfahrtsort: Eigenanreise

Träger: Ev. Kirchenkreis Niederlausitz, Paul-Gerhardt-Str. 2, 15907 Lübben (www.kirchenkreis-niederlausitz.de)

Alles Wasser, oder … ?!
Herbstrüstzeit am Senftenberger See

In der ersten Herbstferienwoche geht es zur Rüstzeit an den Senftenberger See – eine schöne Tradition, der auch in diesem Jahr 22 Kinder und Jugendliche aus dem Pfarrbereich Betten – und darüber hinaus – folgten. Diesmal stand das Thema „Wasser“ im Mittelpunkt und wurde von verschiedenen Aspekten aus betrachtet. So ging es bspw. um Wasser als Stoff für den Ursprung allen Lebens (Schöpfungsgeschichte), Wasser als Bedrohung (Geschichte von der Sturmstillung), Wasser, das Leben rettet (Israeliten in der Wüste), und Wasser als Symbol bei der Taufe (Kämmerer aus dem Morgenland). Da gab es einiges zu tun: Es wurde Theater und Pantomime gespielt und musiziert, gemalt und gebastelt, getanzt und genäht und sogar mit Hammer und Nägeln gearbeitet. So mancher „Schlaumeier“ wurde gekürt, der (oder die!) aus einem Kinder-Sachbuch Wissenswertes herausfilterte und den anderen zum Besten gab. Der See direkt vor der Haustür war für dieses Thema ideal. Jeden Tag wurden ausgedehnte Spaziergänge unternommen (einmal sogar bis nach Senftenberg ins Schloss, wo wir in einer Führung die Stadt- und Schlossgeschichte erkundeten). Es zeigte sich, dass alle Teilnehmer:innen ausnahmslos gut zu Fuß waren. Bei jeder Morgen- und Abendandacht zündeten wir eine Kerze für Herrn und Frau Wolf an, die wir diesmal in unserer Mitte vermissten und in unsere Gebete einschlossen. Umso dankbarer war ich (als einzige hauptamtliche Mitarbeiterin!) für die tatkräftige und kompetente Unterstützung von Magdalena Heinrich aus Doberlug, Eduard Wolf, Luise Tews und unsere Küchenfeen Doris Lehmann und Maria sowie die der jugendlichen Teamerinnen Charlotte, Anni, Klara und Wolke. Der letzte Abend wurde von den Kindern und Jugendlichen selbst gestaltet und war mit viel Spiel, Spaß und Überraschungen besonders kurzweilig. Viel zu schnell war die gemeinsame Zeit vorbei und die meisten Teilnehmer freuen sich wohl schon jetzt auf die Herbstrüste 2024 am Senftenberger See.

Frohes Schaffen in der Rüstzeit

Daniela Nützler

Wer nur den lieben Gott ...
Ein besonderer Gottesdienst

Ein besonderer Gottesdienst lockte am Reformationstag in die Göllnitzer Kirche. Es jährte sich der 30. Jahrestag der Wiedereinweihung der Kirche. Pfarrerin Höpner-Miech und ich gestalteten mit dem Posaunenchor und dem Organisten den Festgottesdienst. So erinnerte ich mit Hilfe der Zuarbeiten von Pfarrer Hainsch an die Bauarbeiten und an die Wiedereröffnung am 31. Oktober 1993.

Der besondere Gottesdienst zog besonderen Gästen. So kamen Pfr. Hainsch aus seiner neuen Heimat, um im Posaunenchor mitzuspielen, und Herr Burckhardt, der damalige Restaurator der Kirche.

Viele der zahlreichen Gäste nutzen nach dem Gottesdienst die Möglichkeit, mit Herrn Hainsch und dem Restaurator ins Gespräch zu kommen. So erinnerten sich auch die ältesten Gemeindeglieder daran, wie die Kirche vor der Sperrung 1986 aussah. Es war eine sehr anstrengende Zeit gewesen. Durch viele Treffen, sehr viele Absprachen und unendliche Stunden gemeinnütziger Arbeit der Gemeindeglieder gelang es, die Kirche 1993 wieder zu eröffnen. Es war eine Herzensangelegenheit der Gemeindeglieder, so betonte es Pfr. Hainsch und auch Herr Burckhardt bestätigte es.

Besonderer Dank gilt dem Posaunenchor, dem Organisten Herrn Bernstein, Pfarrerin Höpner-Miech und den fleißigen Helfern, dass dieser Festgottesdienst so wunderbar ankam.

Kristin Böttcher

Ein gut besuchter Gottesdienst

Pfr. i.R. Hainsch und Dipl.-Rest. Burckhardt

Puppentheater
Holz und Stroh in Sallgast

Am 22. September 2023 öffnete die Sallgaster Kirche ihre Türen für ganz besondere Gäste. Das Hermannshof Theater lud zu einem liebevollen Puppenschauspiel, welches die Eheleute König mit viel Geschick und Hingabe präsentierten. 80 kleine und große Gäste freuten sich auf „Die drei Schweinchen und der Wolf". Enttäuscht wurde niemand.
Mit vielen lauten Kinderstimmen wurden die Schweinchen stets vorzeitig gewarnt. Dennoch flog reichlich Stroh und Holz quer durch den Altarraum, wenn der böse Wolf pustete und pustete. Größere Kinderaugen waren kaum möglich.

Nach gut einer Stunde gingen alle gut gelaunt nach Hause und die Eheleute König freuten sich noch lang über die gute Resonanz und Stimmung, während die eigentlichen Hauptakteure vorsichtig ins Auto gesetzt wurden.

Herzlichen Dank an Frau Wolf für die wunderbare Organisation.
„Lasset die Kinder zu mir kommen und hindert Sie nicht daran".
An diesem Freitag Nachmittag war dank ihr kein Bibelvers passender.

Claudia Kotte

Frag doch mal die Hebamme
Workshop in Betten

Am ersten Mittwoch im Oktober hatten wir Mädchen ab der dritten Klasse zu einem besonderen Projekt ins Bettener Pfarrhaus eingeladen. Leider waren nur vier Interessierte dieser Einladung gefolgt, aber sie erlebten in den zwei Stunden viel Wissenswertes über den weiblichen Körper, über Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett von der Hebamme Henriette Wolf-Gieritz und der Studentin der Hebammenwissenschaften Julia Wunderlich. Zuerst kam die Theorie und anschließend gab es praktische Übungen auf dem Sitzball, „Babys“ wurden gewickelt und das Anlegen eines Tragetuches geübt. Selbstverständlich gab es auch Gelegenheit, Fragen zu stellen rund um das Thema. Die Zeit verging viel zu schnell, aber alle waren sich einig, dass das ein sehr schöner Nachmittag war.

Heike Wolf

Wie trage ich das Baby? So viel zu lernen!

Menschen, an die wir denken

Wir gratulieren

DEZ
2023

JAN
2024

Getauft wurde

Unter Gottes Wort bestattet

Ihre Trauung feierten

Ihre Diamantene Hochzeit feierten

Gemeindetreffs

Kinder
Katechetin Heike Wolf
Mail: h.wolf@ekbo.de

Christenlehre
Bitte mit Frau Wolf klären, wie lange sie krank geschrieben sein wird und was vertreten werden kann.

Adventsfeiern
Lieskau: 06.12. um 14:00 Uhr
Betten mit Lichterfeld: 07.12. um 15:00 Uhr
Sallgast: 08.12. um 15:00 Uhr
Dollenchen: 14.12. um 15:00 Uhr

Gemeindenachmittage
Lieskau: 10.01. um 14:00 Uhr
Sallgast: 12.01. um 15:00 Uhr
Dollenchen: 17.01. um 15:00 Uhr
Lichterfeld: 11.01. um 15:00 Uhr
Betten: 24.01. um 15:00 Uhr

Archivgut zurück
Schon im Frühjahr wurden die Archive von Lieskau und Betten an das Landeskirchliche Archiv übergeben, um das Archivgut sichten und sortieren zu lassen. Nun sind die Archivgüter zurück und mit „Findbüchern“ ausgestattet. Alle Sortierten und aufgenommenen Archivalien sind auch online im Landeskirchlichen Archiv zu sichten.
Aussortiertes Archivgut, also Dinge, die nicht aufhebenswert sind, weil sie häufig vorkommen oder doppelt vorlagen, wurde in die Vernichtung übergeben.
Die endgültige Lagerung verschiedener Archivalien wird die Ältesten noch weiter beschäftigen.

Sortiertes Archivgut

Kreative Leute
In den verschiedenen Gemeindenachmittagen des Bettener Pfarrbereiches wurden an den September-Gemeindenachmittagen Karten mit Solarpapier gestaltet. Das ist ein spannender Prozess, denn die Gräser, Blüten und Engel, die auf das Papier gelegt werden, „brennt“ die Sonne auf das Papier, das anschließend im Wasser fixiert wird. So entstanden individuelle Karten, die den Herstellern bzw. Empfängern Freude machen sollen.
Daneben wurde viel gesungen, erzählt und bei Kaffee der selbst gebackene Kuchen geteilt.

Solarpapierkarten wurden gestaltet

IM DEZEMBER

Den leeren Zettel vor dir,
die Sehnsucht spüren,
wahrnehmen, was dir am Herzen liegt.

Dass du dich und deine Wünsche
in guten Händen weißt,
wünsche ich dir.

Tina Willms

Grund zum Feiern
40-jähriges Ordinationsjubiläum

Langer Applaus im Gottesdienst am 29. Oktober. Bärbel Jockschat steht vor ihrer Gemeinde. Gerade ist sie von Superintendent Köhler gesegnet worden. Wir haben die Geschichten und die Geschichte ihres langen Dienstes dankbar wahrgenommen. Dieser Gottesdienst gehörte ihr: Seit 40 Jahren arbeitet Bärbel Jockschat als Pfarrerin in dieser Gemeinde, immer mit den Menschen der Gemeinde, denen ihr Herz und Gebet gehört. Vor fast genau 40 Jahren wurde sie in der Berliner Marienkirche für ihren Dienst „ordiniert“ – also beauftragt und geschickt, um in einer Gemeinde Pfarrerin zu sein.

Im Anschluss sind wir mit vielen Weggefährten in der Arche zusammen, stoßen an und erzählen uns von den vielen Begegnungen und Entwicklungen, von den guten Zeiten und den schweren. Und es liegt dankbare Fröhlichkeit im Raum.

Was gibt sie ihrer Gemeinde mit? „Übt die Beständigkeit, auch in allem Wandel, der sein muss. Macht es wie die ersten Gemeinden: Bleibt zusammen im Gottesdienst und im Gebet!“

Und Bärbel Jockschat wird, so Gott will, weiter an der Seite der Gemeinde sein.

„Unsere Pastorin“ eben. Wir freuen uns darauf!

Markus Herrbruck

Pfarrerin Jockschat predigt

Superintendent Köhler segnet Pfarrerin Jockschat

Mit Freude dabei
Dienst am Menschen

„Das ist doch einfach eine großartige Gruppe!“, denke ich jedes Mal, wenn wir wieder eine Sitzung des Besuchsdienstes beenden. Alle zwei Monate treffen wir uns. Dann stehen ein kleines Frühstück und eine Tasse Kaffee vor uns und es liegen Papierbögen mit vielen Namen auf jedem Platz. Außerdem halten wir viele kleine Geschenke, Geschenktüten, Aufmerksamkeiten und Geburtstagskarten zum Mitnehmen bereit. Zu Beginn beten wir und bitten Gott, dass er die Menschen, die wir gleich bedenken, segnet und begleitet in ihrem neuen Lebensjahr. Dann besprechen wir, wie die vergangenen zwei Monate gelaufen sind und ob sich gute Begegnungen mit den Geburtstagskindern und ihren Familien ergeben haben. Wir lachen viel, ermutigen einander, aber erzählen auch, wo wir an unsere Grenzen gestoßen sind.

Alle zwei Monate trifft sich der Besuchsdienstkreis

Anschließend teilen wir die Besuche für die kommenden zwei Monate auf. Das klingt ganz unspektakulär. Aber in einem Jahr besuchen wir über 700 Menschen, schreiben Karten oder – wenn keiner zuhause ist – werfen einen freundlichen Gruß in den Briefkasten. Und dass es Menschen in unserer Gemeinde gibt, die das mit so viel Hingabe und Liebe machen, die ihre Zeit dafür einsetzen, anderen eine Freude zu bereiten, dafür bin ich unendlich dankbar!

Am Ende beten wir noch einmal und bitten Gott um Kraft für unseren Dienst am Menschen, in der Gemeinde und in unserer Stadt.

Eben eine großartige Gruppe!

Dorotheé Offermann

Glaubensorte - früher und heute
Kinderbibeltage in Finsterwalde

Wieder liegen drei wunderbare Kindertage in den Herbstferien hinter uns. In diesem Jahr haben wir vom 23. bis 25. Oktober gehört, wie die Menschen zur Zeit Jesus wohnten und lebten, welche Berufe es gab, welche Aufgaben die Kinder hatten und an welchen Orten sie ihren Glauben lebten.
Am Ende gab es dann den Malauftrag: Wo ist dein Ort des Glaubens, wo fühlst du dich Gott nah? Dazu wurde viel Kreatives gestaltet, einige handwerkliche Tätigkeiten von damals probiert, aber auch ganz viel gespielt und gemeinsam gegessen.

Was hat den Kindern gefallen?

„Das Weben war gar nicht so schwer. Ich habe gleich zwei Körbe gemacht."
„Töpfern macht Spaß, geht aber auch schnell kaputt."
„Toll, dass es drei Tage Essen gab, was Kindern richtig gut schmeckt und ungesund war."
„In allen Räumen konnten wir spielen."
„Lego bauen in den Pausen und Fußball spielen."
„Gemeinsame Spiele"
„Was Schönes in den Ferien machen"
„Das Brot war lecker"

Friederun Berger

Kneten für den Bau der Stadt

Bau einer Stadt von früher

Stadt zur Zeit Jesu

Herzlich willkommen
Neue Kita-Mitarbeitende

Christian Fleck

Ich bin Christian Fleck und arbeite seit September 2023 in der Kita Regenbogen als Erzieher. Mit meiner Frau und meinen beiden Kindern (2 und 4 Jahre) bin ich im August wieder nach Sonnenwalde gezogen. Davor haben wir in Kassel gewohnt, wo ich dieses Jahr meine Ausbildung zum Erzieher abschließen durfte. Nach meiner Elternzeit unseres ältesten Sohnes hat mir Gott eine neue Perspektive gegeben und ich fing nochmal neu an, mich beruflich umzuorientieren. Trotz Freude an meiner vorherigen Tätigkeit, dem Raumausstatterberuf, bekam ich einen Wink mit dem Zaunpfahl, sodass ich am CVJM–Kolleg („Christlicher Verein Junger Menschen“) eine Ausbildung zum Jugendreferenten machen durfte. Weiterhin habe ich meine Ausbildung zum zertifizierten Wildnis- und Erlebnispädagogen dort absolviert. In meiner Freizeit spiele ich Posaune und Gitarre, weiterhin mache ich gerne Sport.
Der Glaube an Gott ist für mich eine wichtige Stütze im Leben und er begleitet mich auch in den schwierigen Zeiten. Gnade und Vergebung sind wichtige Punkte, die ich durch den Glauben lernen durfte und immer wieder neu erlebe. Ich glaube, dass Gott mich braucht, um bei den mir anbefohlenen Kindern einen Unterschied zu machen. Mir ist es ein Anliegen, Kinder bei der Entfaltung ihrer Persönlichkeit zu stärken und ein positiver Begleiter in ihrer Entwicklung zu sein. Ich freue mich auf die kommenden Aufgaben, die ich absolvieren darf.

Christian Fleck

Liebe Gemeinde,
mein Name ist Tina Nonnast, ich arbeite in der Ev. Kita Regenbogen.
Im Jahr 2009 habe ich meinen Abschluss mit staatlicher Anerkennung in Finsterwalde absolviert. Seither arbeite ich mit Kindern im Alter von ein bis sechs Jahren. Die Arbeit mit Kindern bereitet mir viel Freude und Spaß.
Ich danke allen für die Aufnahme in Ihre Gemeinde.
Tina Nonnast

25 Jahre Tafel Finsterwalde
Jubiläum gefeiert

Welch lebendige und spannende Geschichte! Vor 25 Jahren begann ganz klein die Arbeit der Finsterwalder Tafel. Aus einem PKW heraus, der vor der Trinitatiskirche stand, wurden „auf gut Glück“ 30 Beutel mit Lebensmitteln angeboten – in kürzester Zeit waren sie verteilt.
Weiter ging es dann im „Manna-Laden“ in der Leipziger Straße, im Lutherhaus in der Kirchhainer Straße, an den Langen Damm und schließlich in die großen Räume im Gröbitzer Weg. Aus den 30 Beuteln sind viel, viel mehr geworden: Zwischen 750 und 800 Menschen werden pro Woche durch die Mitarbeitenden der Tafel versorgt. Und das schon seit 25 Jahren!

Ein Grund zum Feiern und Danken
Ein ungewohntes Bild: Dort, wo sonst Menschen vor der Lebensmittelausgabe warten, sitzen am 22. Oktober Gottesdienstbesucher: Menschen unserer Gemeinde, Mitarbeitende, Gste, Unterstützer der Tafel – fast reicht der Platz nicht. Der Gottesdienst ist Anlass für ein getrostes „Nun danket alle Gott“ und für den Dank an alle, die diese Arbeit möglich machen.
Herzliche Worte der Wertschätzung gab es von Bürgermeister Jörg Gampe, Barbara Hackenschmidt und Pfarrer Klaus Geese.

Solche schönen Augenblicke braucht es, Momente des Dankes und der Vergewisserung. Die Arbeit der TAFEL bleibt eine Herausforderung. Wird es genug Lebensmittel geben? Werden wir die laufenden Kosten decken können? Wird es immer genug Ehrenamtliche geben, die diese Arbeit tun?
Werden uns die treuen Unterstützer wie die Bäckerei Bubner oder die Sparkasse Elbe-Elster weiter zur Seite stehen? Nach diesem Tag blicke ich aber sehr hoffnungsvoll in die Zukunft.

Markus Herrbruck

Ein großes Dankeschön galt u. a. den Mitarbeitenden der Tafel

Freunde zu Gast
Partnerbesuch aus Rijssen

Nach einer längeren, coronabedingten, Pause hat uns eine Gruppe aus unserer Partnergemeinde in Rijssen am ersten Oktoberwochenende besucht. Als wäre keine lange Zeit seit dem letzten Treffen vergangen, so herzlich und freundlich und unkompliziert war unser Zusammensein. Am Samstag ist dann eine große Gruppe aus Finsterwalde und Rijssen nach Burg gefahren, um dort das Kinderhospiz Pusteblume der Johanniter Unfallhilfe zu besuchen.

Gastgeber:innen und Gäste gemeinsam unterwegs im Spreewald

Besuch im Kinderhospiz „Pusteblume“ Burg
Unsere Kirchengemeinde hat in den letzten Jahren viele Kollekten und Spenden dorthin geben können. Wir alle waren sehr beeindruckt von dem herzlichen Empfang dort, aber vor allem, in welch guter und gleichzeitig professioneller Atmosphäre dort Kinder, Jugendliche und auch Eltern und Familien aufgehoben sind. Wer das Gelände, die Räume und die Menschen dort erlebt, ist fast selbst getragen von der hoffnungsvollen, ja gelassenen und manchmal auch fröhlichen Atmosphäre.
Es geschieht Gutes und Wichtiges dort!
Die Partner aus Rijssen stellten an einem Abend ihre Arbeit mit anderen Partnergemeinden in Rumänien und Ungarn vor. Hier wurden erste Ideen gesponnen, wie Finsterwalde sich dort mit einbringen kann. Nach einem fröhlichen Erntedankgottesdienst konnten wir unsere Freunde dann verabschieden - mit dem guten Gefühl, dass diese Partnerschaft lebt und immer wieder neue gestaltet werden kann.

Markus Herrbruck

Gottesdienst zum Reformationstag mit Posaunenklängen

Posaunen am Reformationstag
Mut machendes Erleben

Irgendwie gehören sie zusammen – die Posaunenchöre und der Reformationstag. Seit vielen Jahren findet in unserer Region ein zentraler Gottesdienst zum Reformationsgedenken in wechselnden Kirchen statt. Nun war er in Sonnewalde, wo nach der Predigt der große Bläserchor mit dem Choral „Ein feste Burg ist unser Gott“ den voll besetzten Kirchenraum füllte.

Die Gottesdienstbesucher konnten getrost in den Feiertagsabend gehen, ausgefüllt mit dem Hören frischer und junger Posaunenmusik und somit auch mit einem Mut machenden Erleben angesichts manch mutloser Kirche.

Markus Herrbruck

Aus dem Gemeindekirchenrat
Gleich zwei Gäste

In unserer Oktobersitzung hatten wir gleich zwei Gäste.

Zuerst war es Luise Tews, unsere neue Haus- und Kirchwartin, die sich dem Gemeindekirchrat vorstellte. Wir sind gut ins Gespräch gekommen und Luise Tews hat über ihre ersten Eindrücke und Arbeitstage berichten können. Sie hat mit unserem Küster Max einen guten Begleiter an ihrer Seite, der ihr die vielfältigen Aufgaben ihres Arbeitsfeldes näher bringt.

Zum anderen war es Alexander Sidon, unser Jugendmitarbeiter. Er hat von einer erfreulichen Entwicklung der Jungen Gemeinden und des KellerCafés erzählt. Etliche Jugendliche zählen inzwischen wieder zum Kern der Jungen Gemeinde. Auch von anderen Vorhaben in der Jugendarbeit konnte er berichten. Auch die kommende Friedensdekade im November wirft schon ihre Schatten voraus: Alexander Sidon hat über die vielfältigen Veranstaltungen und Angebote dieser Woche berichtet.

Förderung für die TAFEL

Unsere Tafel kam auch wieder auf die Tagesordnung, hier nun die schöne Tatsache, dass es Fördermittel gab, die in neue Ausstattung, energiesparende Kühltruhen und anderes gesteckt wurden.

Fusion mit Münchhausen

Seit einiger Zeit existiert ein Kirchengesetz, dass Gemeinden mit weniger als 300 Mitgliedern das Zusammengehen mit anderen Gemeinden in neuen Strukturen vorschreibt. Münchhausen hat sich für ein Zusammengehen mit Finsterwalde entschieden. Schon lange Jahre arbeiten die beiden Gemeinden eng zusammen. Nun wollen wir uns zusammensetzen und miteinander beraten, wie das Zusammengehen praktisch funktionieren kann.

Bauschäden

Auch der Bau hatte wieder seinen Platz in unserer Sitzung. Nachdem das Dach der Schloßstraße 4 saniert werden konnte, tauchen jetzt an anderen Stellen Bauschäden auf: Das Nebengebäude im Arche-Garten hat es bitter nötig - große Risse und Putzschäden machen unser Handeln erforderlich. Der Bauausschuss wurde beauftragt, sich der Sache anzunehmen.

Kita-Ausflug

Die Kita-Mitarbeiterinnen haben nach langer Corona-Pause vor, wieder einmal etwas zusammen zu machen außerhalb der Arbeit. Sie planen einen Betriebsausflug, bei dem wir sie gerne mit einer runden Summe Geldes unterstützen wollen.

Markus Herrbruck

Vom Flugblatt zur gebundenen Ausgabe

500 Jahre Gesangbuch

Das Jahr 1524 ist das Geburtsjahr des Gesangbuchs. Das neu entdeckte Evangelium, dass Gott alle Menschen ohne ihren Verdienst allein aus Gnade liebt und annimmt, will nicht nur gepredigt werden, sondern auch gesungen – sowohl in deutschsprachigen Gottesdiensten als auch in privater Andacht.

Rückblickend schreibt Martin Luther in seiner letzten Vorrede zu einem Gesangbuch (1545): „Gott hat unser Herz und Mut fröhlich gemacht durch seinen lieben Sohn, welchen er für uns gegeben hat zur Erlösung von Sünde, Tod und Teufel. Wer solches mit Ernst glaubet, der kann`s nicht lassen, er muss fröhlich und mit Lust davon singen und sagen, dass es andere auch hören und herkommen."

Die Reformation war also auch eine Singe-Bewegung. Im Sommer 1523 hatte Luther begonnen, deutschsprachige Lieder zu schreiben. Damit hatte er ein neues Transportmittel gefunden, auf dem seine reformatorische Erkenntnis weitergetragen werden konnte.

1524 ging es dann Schlag auf Schlag: Luther hatte noch andere reformatorische Liederdichter gewonnen, zum Beispiel Paul Speratus (1484–1551). Mit ihm stellte er eine erste Sammlung von reformatorischen Kirchenliedern zusammen. Sie erschien im Frühjahr 1524 in Nürnberg als „Achtliederbuch" mit dem Titel „Etliche christliche Lieder, Lobgesang und Psalmen, dem reinen Wort Gottes gemäß". Damit begann die Reihe evangelischer Gesangbücher, von denen allein im 16. Jahrhundert fast 500 verschiedene Ausgaben herausgegeben wurden.

Schon im Spätsommer 1524 erschienen in Erfurt zwei umfangreichere „Handbüchlein" mit reformatorischen Liedern. Und im Spätherbst gab Martin Luther ein „Geistliches

Foto: epd bild

Gesangbüchlein" heraus. Für dieses hatte der Torgauer Kantor Johann Walter (1496–1570) zu 43 Liedern vierstimmige Chorsätze komponiert. Luther, der dazu 24 Lieder beitragen konnte, schrieb in seiner ersten Gesangbuchvorrede:

„Ich wollte alle Künste, besonders die Musik, gerne sehen im Dienst dessen, der sie gegeben und geschaffen hat." Und das gerade auch mit Blick auf die „arme Jugend", um sie „zu erziehen und zu lehren".

Die technische Voraussetzung für die Verbreitung der Lieder hatte Johannes Gutenberg um 1450 geliefert durch seine Erfindung des Buchdrucks mit beweglichen Lettern und der Druckerpresse. Um 1520 war der Notendruck mit beweglichen Typen erfunden worden.

Die ersten „Martinischen Lieder" wurden als Einblattdrucke auf Flugblättern verbreitet. Zum Beispiel in Magdeburg. Ein Bericht aus dem Frühjahr 1524: „Zwischen Pfingsten und Ostern ist ein alter armer Mann, ein Tuchmacher bei (dem Denkmal des) Kaiser(s) Otto gestanden und hat allhier die ersten geistlichen Lieder feilgehabt, als ‚Aus tiefer Not schrei ich zu dir' und ‚Es wolle Gott uns gnädig sein' und hat solche den Leuten vorgesungen."

REINHARD ELLSEL

Menschen, an die wir denken

DEZ
2023

Wir gratulieren

Getauft wurde

Unter Gottes Wort bestattet

Wir gratulieren

JAN
2024

Sie begehen bald ein Ehejubiläum?
Und möchten dieses auch mit einer Andacht feiern?
Dann melden Sie sich bitte bei Pfarrerin Offermann (Telefon 0152 24664545)
oder bei Pfarrer Herrbruck (Telefon 0173 9939013), um Absprachen zu treffen.

Wenn Sie nicht möchten, dass Informationen zu Amtshandlungen und Jubiläen, die Ihre Person betreffen, an dieser Stelle veröffentlicht werden, teilen Sie uns das bitte mit.
Ihre Gemeindebriefredaktion

Herzlichen Dank ...
für Ihre Spende für den Gemeindebrief !

Ev. Trinitatiskirchengemeinde
IBAN: DE06 1805 1000 3100 2100 33
Verwendungszweck:
Spende Gemeindebrief Trinitatis Finsterwalde

Oder hier einfach mit Ihrer Bank-App scannen und den Spendenbetrag eintragen.

Gemeindetreffs

Kinder

Gemeindepädagogin F. Berger,
Gemeindezentrum, Schloßstraße 5,
03238 Finsterwalde

Christenlehre
montags, 14:30 Uhr, Klasse 3
montags, 16:00 Uhr, Klasse 4
dienstags, 14:30 Uhr, Klasse 1
donnerstags, 14:30 Uhr, Klasse 2
donnerstags, 16:00 Uhr, Klassen 5 und 6

TriniKids
Samstag, 16. 12. und 13.01., 10:00 Uhr

Kirchenkrümel
Freitag, 08.12., 12.01. und 26.01., jeweils 15:30 Uhr

Jugendliche

Diakon A. Sidon
Schloßstraße 4, 03238 Finsterwalde

Junge Gemeinde
dienstags, 18:00 Uhr, ab 14 Jahre

JG in family
mittwochs, 14-tägig, 18:00 Uhr im Gröbitzer Weg 101

Offenes KellerCafé
freitags, 20:00 bis 24:00 Uhr

Konfirmandennachmittage

Pfr. M. Herrbruck
Gemeindezentrum, Schloßstraße 5,
03238 Finsterwalde

7. Klasse
nach Absprache

8. Klasse
nach Absprache

Kirchenmusik

KMD A. Jaeger, Gemeindezentrum,
Schloßstraße 5, 03238 Finsterwalde

Posaunenchor
Dienstag, 19:30 Uhr am 05.12. und 09.01. in Kirchhain, am 12.12., 29.12., 16.01., 23.01. und 30.01. in der Arche

Trinitatis-Kantorei
Donnerstag, 19:15 Uhr am 07.12., 14.12., 21.12., 11.01., 18.01. und 25.01.

TrinityGospels
Freitag, 19:00 Uhr am 01.12., 08.12., 15.12., 05.01. und 26.01.

Arche-Singtreff
Mittwoch, 19:00 Uhr am 20.12. und 24.01.

Gottesdienste im Seniorenheim

Frankenaer Weg 19, 03238 Finsterwalde
Freitag, 22.12., 10:00 Uhr

Andachten im Ev. Seniorenzentrum

U. Wank
Brandenburger Str. 2a, 03238 Finsterwalde
donnerstags, 10:00 Uhr, vierzehntägig

Gemeindetreffs

Gemeindekreise für Erwachsene

Gemeindezentrum, Schloßstraße 5,
03238 Finsterwalde

Silberperlen-Treff
Pfrn. D. Offermann
Mittwoch, 17.01., 15:00 Uhr

Frauenkreis
H. Freudenberg
Mittwoch, 13.12. und 10.01., 19:00 Uhr

Frauengesprächsgruppe
Pfr. M. Herrbruck
Donnerstag, 14.12. und 25.01., 19:30 Uhr

Körperbehindertenkreis
S. Prautzsch
Samstag, 03.12., 14:00 Uhr

Herrentafel
Pfr. M. Herrbruck
Montag, 18.12. und 22.01., 19:00 Uhr

ANGEKLICKT

Ein neues Jahr,
die Hoffnung wieder
mal angeklickt.
Handlungsleitende Zuversicht,
sagt Wikipedia.
Und spricht von einer
Erwartungshaltung,
die positiv sei.

Unverschämt optimistisch
scheint sie zu sein,
die Hoffnung,
in jedem Jahr
ergründet sie neu,
was wünschenswert ist.

Unbeirrbar im Glauben,
dass Träume wahr werden,
Pläne gelingen
und es gut werden könnte,
das neue Jahr.

TINA WILLMS

Friede auf

Die Vision vom Frieden
Advent und Weihnachten 2023

Der Staupitzer Taufengel hält an seiner Botschaft fest: **„Friede auf Erden!“**
In diesem Jahr wird sie besonders gern gehört - und besonders schwer geglaubt. Ausgerechnet in dem Land, aus dem unser Glaube kommt, aus dem unser Friede kommt, dessen Geburt wir zu Weihnachten feiern - ausgerechnet in diesem Land hat es der Frieden so schwer. Jetzt, wo ich diese Zeilen schreibe, herrscht Krieg in Israel und Gaza, Zerstörung, Gewalt, Leid und Not.
In diesen Unfrieden sind auch wir und unsere Vorfahren verwoben. Er hat seinen Ursprung im Holocaust.
Advent, „Ankunft“ - für mich wird diese Zeit von der Erwartung geprägt sein, dass da jemand kommt, der uns hilft, Ordnung in unser zwischenmenschliches Chaos zu bringen. Die Steine des Anstoßes und der Kränkungen wegzuräumen. Die Täler des Leides und der Ungerechtigkeit aufzufüllen. Die Berge der Krisen und Probleme zu bewältigen. Das erhoffe ich mir für unseren Alltag hier und jetzt. Und das erhoffe ich mir natürlich auch für unser Zusammenleben weltweit. Frieden muss im Kleinen beginnen.

In diesem Sinne lasst uns Advent feiern. Wir laden ein:

- zum **adventlichen Basteln** am 01.12., 17:00 Uhr im Gemeinderaum Sornoer Hauptstraße 26
- zur **Adventsmusik** in der Kirche zu Staupitz am 03.12., 16:00 Uhr
- zur **Gemeinde-Adventsfeier** am 2. Advent, 10.12., ab 14:00 Uhr in Finsterwalde Süd, Pestalozzistr. 22
- zum **Advents-Kaffee** in Staupitz, Samstag, 16.12., ab 14:00 Uhr

Zu den **Gottesdiensten** am 3. Advent, dem 17.12.:

- 10:00 Uhr Sorno: Familiengottesdienst zum Advent
- 10:45 Uhr: Gottesdienst in der Katharinenkirche Finsterwalde Süd mit dem Polizeichor

Wir werden von der Hoffnung singen, von der Sehnsucht nach Frieden und wir werden auf das hören, was dazu hilft.
Zu **Weihnachten** soll es wieder ein **Krippenspiel** geben. Dazu wird es noch Einladungen geben! Wer mitmachen will, kann sich auch von sich aus im Pfarramt (035322 15004) melden! Wir würden uns freuen!

Uta Wendel

Gemeinderaum in Staupitz
Es kann gefeiert werden!

Denn es gibt jetzt einen Wasseranschluss! Am 24. September, einem freundlichen Sonntagnachmittag, luden wir zum Kirchenkaffee ein, gleich nach dem Gottesdienst. Der Staupitzer GKR hat dafür alles organisiert, von den Sitzgelegenheiten über das Geschirr bis zu den leckeren Kuchenspenden.
Wir haben uns gefreut, dass doch so einige unsere Einladung angenommen haben und die Gelegenheit genutzt haben, mit uns ins Gespräch zu kommen.
Es ist gut, dass wir nun auch in Staupitz einen guten Ort zum Verweilen zu haben.

Uta Wendel

Das war im Herbst
Konfirmationsjubiläen

Auch in der Katharinenkirche sind Menschen zusammengekommen, um sich an ihre Konfirmation vor 60, 65 und 70 Jahren zu erinnern und sich für ihren weiteren Lebensweg segnen zu lassen. Thema des Gottesdienstes am 8. Oktober war Psalm 1 und unser Lebensbaum: Der braucht starke Wurzeln, um gut genährt das Leben zu bestehen! Ein Plädoyer, mit den Kindern und Enkeln über den eigenen Glauben zu sprechen und christliches Leben einzuüben.
Bei Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus und anregender Unterhaltung wurde das Jubiläum „geerdet".
Vielen Dank allen fleißigen Helferinnen!

70. Jubiläum
Edeltraud Schwarz, geb. Teufel, Horst Schwarz, Jutta Hagen, Waltraud Tesch geb. Schulz, Marianne Bieberstein geb. Skale, Manfred Zschiesche

65. Jubiläum
Georgine Faltin geb. Jänsch, Helga Riesner geb. Radlach, Wilfried Dunkel

60. Jubiläum
Arno Münnich, Wolfgang Soyk

Uta Wendel

Wir laden ein
Zu unseren Gemeindekreisen

Gemeindekreis
20. Dezember 2023 und 24. Januar 2024
jeweils um 14:30 Uhr
Finsterwalde Süd
Ev. Gemeindehaus ,Pestalozzistr. 22

Frauenkreis
13. Dezember 2023 und 10. Januar 2024
jeweils um 14:30 Uhr
Sorno, Gemeinderaum
Sornoer Hauptstr. 26

Zur Themen-Reihe
„Und das ist erst der Anfang ...

Gemeinsam lesen wir die ersten Seiten der Bibel, die sog. „Urgeschichte“, und erfahren, warum die Menschen so sind, wie sie sind ...

Montag, 29.Januar 2024, 19:00 Uhr
Ev. Gemeindehaus
Pestalozzistr. 22

Herzliche Einladung!

Herzlichen Dank ...
für Ihre Spende für den Gemeindebrief !

Ev. Katharinenkirchengemeinde
IBAN: DE40 1805 1000 0201 0095 95
Verwendungszweck:
Spende Gemeindebrief Katharinen Finsterwalde

Oder hier einfach mit Ihrer Bank-App scannen und den Spendenbetrag eintragen.

Menschen, an die wir denken

Wir gratulieren

DEZ
2023

JAN
2024

Unter Gottes Wort bestattet

Wohltuendes Salben und Segnen
Gott(esdienst) tut gut

Die Pfarrerinnen segnen die Gottesdienstbesucher (Foto: P. Reichardt)

Am 21. Oktober 2023 kamen Interessierte zu einem erneuten Gottesdienst der Reihe „Gott tut gut“ in die Trinitatiskirche Finsterwalde, um sich persönlich mit duftendem Salböl salben und segnen zu lassen. Die Pfarrerinnen Dorotheé Offermann und Kerstin Höpner-Miech brachten diese biblische Tradition in Erinnerung. Sie segneten und salbten die, die das für sich in Anspruch nahmen. Persönliche Herzenswünsche wurden ebenfalls oft gesprochen.
Die Musik im Gottesdienst erklang dieses Mal von KMD Andreas Jaeger und Fred Baranius.
Am 09. März 2024 wird es den nächsten Salbungs– und Segnungsgottesdienst geben.

Kerstin Höpner-Miech

Feuerwehrjubiläum Massen

Im September feierte die FF Massen ihr 111-jähriges Bestehen auch mit einem kleinen Gottesdienst im Festzelt. Dazu sang der Volkschor Massen unter der Leitung von Veit Klaue.
Es wurde daran erinnert, dass Gott und die Feuerwehr immer erreichbar sind und viel für die Menschen in Nöten tun. Dabei werden beide oft nur in Notfällen wahrgenommen und angerufen.
„Gott zur Ehr‘, dem Nächsten zur Wehr“
Mögen alle Feuerwehren noch lange ihren Dienst tun können und für Mensch und Tier in Not da sein!

Kerstin Höpner-Miech

Zwei Jubiläen - doppelter Dank
Ruhestand und Ordination

Im regionalen Erntedankgottesdienst in Babben wurde Nora Schneider durch die Kreisverantwortliche für Kinder– und Jugendarbeit, Angela Wiesner, in den Ruhestand verabschiedet. Sie erhielt von unseren Gemeinden so viel Dank für so viele Jahre kreativer Arbeit. Wir wünschen viele weitere gesegnete Jahre mit Zeit für eigene Wünsche und Hobbys!

oben: Erntedank und Verabschiedung von Nora Schneider (2. v.l.)
unten: Pfrn. Höpner-Miech bei ihrer sehr persönlichen Predigt
(Fotos: F. Dorn und E. Böhmchen)

Ebenfalls auf viele Jahre schauten wir beim 30. Ordinationsjubiläum unserer Pfarrerin Kerstin Höpner-Miech zurück. Viele Wegbegleiter:innen aus ganz verschiedenen Ämtern und Aufgaben ihrer Vergangenheit und Gegenwart erinnerten sich an bemerkenswerte Augenblicke, traurige Momente und großes Glück. Es gab bei der sehr persönlichen Predigt viele Lacher, aber auch die ein oder andere Träne rollte. Dank der Hilfe der Massener Ältesten, ihrer Angehörigen, des Volkschores, Sabine Schulze an der Orgel sowie der Damen des Frauenkreises gelangen sowohl der Gottesdienst als auch die anschließende, erstaunlich große Feier in der ehem. Gaststätte Dix. Zwei Tage zuvor sagte das Erblehngut leider ab. Bei toller Musik von „Broken Together“, köstlichen Kuchen und prickelnden Getränken entstand ein Stimmengewirr, was bis in den Abend anhielt und als dankbares Zeichen der warmen Gemeinschaft bei und mit unserer Pfarrerin jedes Mal von neuem entsteht. Einfach nur: DANKE!

Andreas Dohmel

Nicht nachlassen im Dank
Unsere Erntedankfeste

In vielen Orten wurde wieder Erntedank gefeiert. Mit den mitgebrachten Gaben wurde im Anschluss zu den Gottesdiensten die Tafel Finsterwalde, die gerade ihr 25-jähriges Bestehen feierte, unterstützt.

Der Altar in Lipten war reich gedeckt. (Foto: K. Höpner-Miech)

Helga Hannig - unser Dekotalent

Herzlichen Dank allen, die Gaben mitbrachten und anschließend zur Tafel transportierten!

Liebevolle Deko in Babben (Foto: K. Höpner-Miech)

Abschied nach Calau

Im Gemeindenachmittag in Fürstlich Drehna haben wir Helga Hannig (links im Bild) verabschiedet. So viele, viele Jahre war sie eine Säule dieses Nachmittags und hat mit liebvoller Vorbereitung und wundervoller Tischdekorationen immer wieder Begeisterung bei den Teilnehmerinnen hervorgerufen.
Sie hat ihren Lebensmittelpunkt nach Calau verlegt und wird nun auch dort den Frauenkreis besuchen.
Wir danken ihr herzlich, denken an sie und wünschen ihr und ihrem Partner den Segen, den die beiden brauchen.

Entdeckungen in der Nähe
Wandern mit dem Ranger

Eine 25-köpfige Gruppe ließ sich zu einer Wanderung in Altdöbern unter der Leitung von Jörg Nevoigt einladen, um Schloss und Schlosspark mit seinen Teichen und Anlagen und der erstaunlichen Gestaltung zu entdecken. Das Wetter schenkte uns unerwartet herrliche Sonnenstunden, und so mussten nur die Füße und Beine durchhalten. Im Anschluss an die 3-stündige Wanderung kehrte die Gruppe ins „Schauwerk“ Altdöbern zum Essen ein. Wer anschließend noch wollte, konnte sich die große Altdöberner Kirche ansehen und in das Schloss Altdöbern zurückkehren, das aufgrund einer Ausstellung geöffnet war.

Im nächsten Jahr werden wir am 4. Mai das Altdöberner Umland entdecken und erkunden dort Natur und Landschaft.

Kerstin Höpner-Miech

Ein goldener Herbsttag war den vielen Interessierten geschenkt. (Foto: K. Höpner-Miech)

Menschen, an die wir denken

Wir gratulieren

DEZ
2023

JAN
2024

Unter Gottes Wort bestattet

Getauft wurde

Ihre Hochzeit feierten

Gemeindetreffs

Adventfeiern

Fürstlich Drehna: 12.12. um 14:30 Uhr
Massen: Mittwoch, 20.12. um 15:00 Uhr

Gemeindenachmittage

Fürstlich Drehna
30.01. um 14:30 Uhr im Pfarrhaus
Massen
31.01. um 15:00 Uhr im Pfarrhaus

Texte und Musik im Advent

Am 3. Dezember um 14:00 Uhr laden wir herzlich in die Kirche Fürstlich Drehna. Der Volkschor Massen und der gemischten Chor Crinitz werden unter der Leitung von Veit Klaue mit weihnachtlichen Liedern durch den Adventssonntag führen.

Zauberhafte Weihnachten auf dem Massener Kirchhof

Die Kirchengemeinde Massen lädt am Freitag, 22. Dezember von 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr zu einem besonderen adventlichen Moment auf den Kirchhof ein.
Es erwartet Sie zu jeder halben Stunde für zehn Minuten eine kleine Musik in der Kirche und draußen erwarten Sie kleine Stände für die letzten Weihnachtsgrüße sowie Glühwein, Kinderpunsch und Bratwurst. Für alle Gäste gibt es eine kleine Suchgeschichte, die mit der Weihnachtsgeschichte zu tun hat. Dabei sein werden u. a. der Volkschor Massen, Sabine Schulze, Susanne Tews und Rahel Höpner.
Herzlich sind Sie uns willkommen!

Krippenspiel

Wer beim Krippenspiel in Massen mitmachen möchte, melde sich bitte bis Ende November im Pfarramt (Tel.: 8061). Die Proben beginnen am 2. Dezember um 16:00 Uhr im Pfarrhaus Massen.

Allianzgebetswoche

Vom 16. bis 19.01.2024 findet die nächste Allianzgebetswoche statt. Die Eröffnung ist am Dienstag, den 16.01. um 19:00 Uhr im Pfarrhaus Massen.

Märchentag

Da Märchen in einer beeindruckenden Bildersprache Menschen zum Leben, zum Lieben und zum Vertrauen führen, laden wir zu einem nächsten Märchentag für kleine und große Menschen ein: am Samstag, 20. Januar 2024 von 09:30 Uhr bis 13:00 Uhr in der Arche Finsterwalde. Friederun Berger und Kerstin Höpner-Miech freuen sich auf Menschen, die Märchen entdecken wollen.

Jubelkonfirmationen 2023

... in Goßmar

... in Sonnewalde

... in Zeckerin

Feiernde Gemeinde
Ein fröhliches Fest

Ein schöner Nachmittag war es an jenem Septembersonntag! Ungefähr 140 Gäste kamen zum Gemeindefest in Kaiser´s Scheune nach Großbahren. Um 14:00 Uhr begann der Gottesdienst, musikalisch begleitet vom Posaunenchor und dem Kirchenchor der Gemeinde.
Die Generalsuperintendentin Theresa Rinecker reiste aus Görlitz an, um den Gottesdienst mit ihrer Predigt zu bereichern, die, wie auch das Zwiegespräch zwischen ihr und Pfarrer Hildebrandt, in dem es um die Aufgaben einer Generalsuperintendentin ging, sehr viel Zuspruch fanden.
Nach Kaffee und Kuchen und später Grillwürstchen gab es ein Ohrenschmaus: „The Marvellous Magpis“ füllten rhythmisch Kaiser's Scheune mit ihren Instrumenten und Liedern.
Feste können nur gelingen, wenn viele kommen und wenn sich viele an den Vorbereitungen und späteren Aufräumarbeiten beteiligen. So war es auch an diesem Nachmittag. Es war ein schönes, funktionierendes Miteinander von jung und alt, groß und klein zum Gemeindefest! Lebendige Gemeinde eben!
Herzlichen Dank an alle, die mitmachten und dabei waren! Es gab viele Kuchen zu backen und noch mehr Kaffee zu kochen. Herzlichen Dank an Axel Mohr. Er schloss uns die Scheune auf. Dank an Uwe Weber. Er lieferte Getränke und Geschirr. Dank an Thomas Bubner für die Brötchen und Eckart Prüfer für die Elektrik. Wir müssten noch mehr Namen nennen. Die Seite würde nicht reichen. Allen ein herzliches Dankeschön.

Gerlinde Schulze

Herzliche Einladung zum KleinKinderGottesdienst

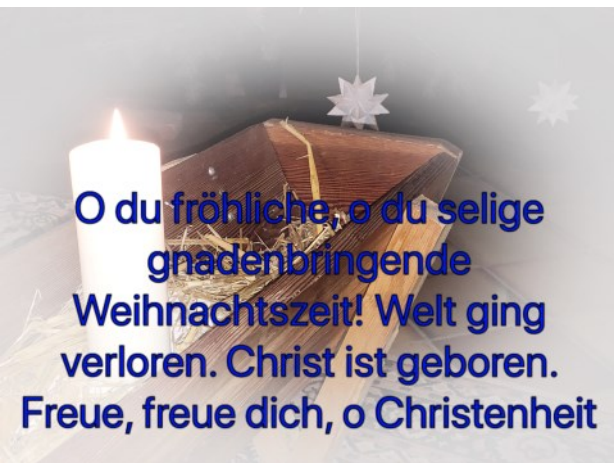
Wir treffen uns einmal im Monat und singen, basteln und hören gemeinsam Geschichten aus der Bibel.
Der Gottesdienst richtet sich an Kleinkinder und ihre Familienmitglieder. Mit Bewegung, Spiel und Gesang möchten wir zusammen einen schönen Vormittag im Pfarrhaus verbringen. Für kleine Snacks ist gesorgt.

1. Advent, 3. Dezember 2023
Sonntag, 14. Januar 2024
jeweils 09:30 - 10:30 Uhr
im Pfarrhaus Sonnewalde

Herzliche Einladung!

Gemeinderüstzeit 2024
Warten Sie schon?

Vom 23. – 25.02.2024 sind wir im Gästehaus und der Tagungsherberge Ev.-Luth. Diakonenhauses Moritzburg e.V. angemeldet.
15 Personen verteilen sich auf 3 Doppel- und 9 Einzelzimmer. Das Gästehaus befindet sich in landschaftlich reizvoller Lage, von Wald und zahlreichen Teichen umgeben. Ein Fahrstuhl ist vorhanden.
Melden Sie sich bis zum 15.12.2023 an. Überzählige Plätze verfallen.
Kosten: 50,00 € / Nacht und Person inkl. Frühstück. Eventuelle weitere Verpflegung, Mittagessen und Abendessen liegen in unserer Verantwortung.
Thematisch beschäftigen wir uns mit unserem Verhältnis zu Gott. „Der Bund Gottes mit den Menschen. Mein Bund mit Gott.“ Wir wollen gemeinsam nach neuen Einsichten und Antworten suchen und uns darüber austauschen. Am Ende hoffen wir auf ein schönes Wochenende mit guten Gesprächen und der Stärkung unseres Glaubens. Es wird gute Gemeinschaft geben. Die Abende werden wir gemeinsam gestalten. Ein Ausflug in die nähere Umgebung wird unsere Rüstzeit bereichern.
Kommen Sie mit und melden Sie sich rechtzeitig an!



Der GKR der KG St. Marien Sonnewalde

Fröhliche Weihnachten und für das neue Jahr alles Gute und Gottes reichen Segen.

Weihnachten anders
Heiligabend in Wehnsdorf

Kirche am Heiligen Abend ohne Pfarrer, geht das?
Seit einigen Jahren spielt der Posaunenchor zum Heiligen Abend vor der Kirche in Wehnsdorf. Durch die geringe Anzahl von Pastoren und die immer größer werdenden Gemeinden ist es leider nicht mehr möglich, den althergebrachten Gottesdienst überall durchzuführen.
Wir Wehnsdorfer wollten uns damit nicht zufrieden geben. Kurzerhand haben sich einige zusammengetan und ein weihnachtliches Programm selbst gestaltet.
Nach der Posaunenandacht im Freien, sind wir dann gemeinsam in unsere liebevoll weihnachtlich geschmückte Kirche gegangen. Zur Einstimmung wurden Weihnachtslieder gesungen. Die Kinder haben ein kleines Krippenspiel aufgeführt. Aufgelockert wurde das Ganze mit Versen und Gedichten zur Weihnachtszeit. Zum Schluss wurde traditionell das Lied Stille Nacht, heilige Nacht gemeinsam gesungen.
Bevor dann jeder den Heimweg antrat gab es, wie schon seit vielen Jahren vor der Kirche ein Gläschen Glühwein oder Tee. Nachdem sich alle gegenseitig frohe Weihnachten gewünscht hatten ging es erwartungsvoll nach Hause.
Auch 2023 wird es am Heiligen Abend ähnlich sein.

Brigitte Hoffmann

Menschen, an die wir denken

Wir gratulieren

DEZ
2023

JAN
2024

Getauft wurde

Wenn Sie nicht möchten, dass Informationen zu Amtshandlungen und Jubiläen, die Ihre Person betreffen, hier veröffentlicht werden, teilen Sie uns das bitte mit. Vielen Dank!
Ihre Redaktion

Bestattet wurden

Bitte entschuldigen Sie herzlich, dass durch ein Versehen meinerseits im letzten „rundum evangelisch“ nicht alle Geburtstage angezeigt wurden. Allen „Nichtgenannten“ sei auf diesem Wege **nachträglich herzlich gratuliert.**

Gottes guter Segen für Sie!

Gemeindetreffs

Christenlehre	für alle Orte im Pfarrhaus Sonnewalde / 14tägig		
	montags im Wechsel	3. / 4. Klasse	14:00 – 15:30 Uhr
	dienstags im Wechsel	1. / 2. Klasse	12:00 – 13:15 Uhr
	donnerstags im Wechsel	5. / 6. Klasse	14:00 – 15:30 Uhr
		Änderungen vorbehalten!	
Konfirmanden	in der Regel 14-tägig donnerstags 17:00 – 18:30 Uhr im Pfarrhaus Sonnewalde		
Frauenkreise Sonnewalde „Frauenzeit“	1. Mittwoch im Monat im Pfarrhaus Sonnewalde 18:00 – 20:00 Uhr in den Wintermonaten 19:00 – 21:00 in den Sommermonaten		
Schönewalde	2. Dienstag im Monat 15:00 – 17:00 Uhr im Pfarrhaus Schönewalde		
Großkrausnik	3. Dienstag im Monat 15:00 – 17:00 Uhr im Pfarrhaus Großkrausnik		
Goßmar	3. Mittwoch im Monat 15:00 – 17:00 Uhr im Pfarrhaus Goßmar		
Männer-gesprächskreis	letzter Mittwoch im Monat 19:30 – 21:00 Uhr Pfarrhaus Sonnewalde		
Kirchenchor	Montags 19:45 – 21:00 Uhr im Pfarrhaus Sonnewalde		
Posaunenchor	Proben donnerstags 20:00 – 21:30 Uhr im Pfarrhaus Sonnewalde		
Selbsthilfegruppe Krebskranker Männer	2. Mittwoch im Monat ab 15:00 Uhr bei Pfarrerin Gisela Jung, Rosenstraße 3, Großkrausnik Telefon: 035323 68813		
Liturgisches Morgengebet	dienstags 07:30 – 08:00 Uhr in der Kirche in Sonnewalde		
Öffnungszeit Büro	dienstags 09:00 Uhr – 12:00 Uhr		
Spendenkonto	Inhaber:	Ev. Kirchenkreisverband NL	
	IBAN:	DE96 3506 0190 1544 4440 14	
	Verw.-Zweck:	RT 4102 für … [IHR NAME]	

Kontakt

Trinitatiskirchengemeinde Finsterwalde

www.kirche-finsterwalde.de

Pfarrer Markus Herrbruck
Schloßstraße 4
03238 Finsterwalde
Telefon: 0173 9939013
pfarramt@kirche-finsterwalde.de

Pfarrerin Dorotheé Offermann
Frankenaer Weg 162
03238 Finsterwalde
Mobil: 0152 24664545
d.offermann@ekbo.de

Pfarrerin i. R. Bärbel Jockschat
Naundorfer Straße 1
03238 Finsterwalde
Telefon: 03531 8629
b.jockschat@online.de

Kantor KMD Andreas Jaeger
Rosa-Luxemburg-Straße 6
03253 Doberlug-Kirchhain
Telefon: 035322 181160
a.jaeger@ekbo.de

Gemeindepädag. Friederun Berger
Wiesenstraße 8
03238 Finsterwalde
Mobil: 0174 8854038
f.berger@ekbo.de

Gemeindebüro
Schloßstraße 5
03238 Finsterwalde
Telefon: 03531 2373
buero@kirche-finsterwalde.de
Öffnungszeiten

Di	09:00 – 12:00 Uhr
	15:00 – 18:00 Uhr
Mi	09:00 – 13:00 Uhr
Do	09:00 – 12:00 Uhr

Evangelische Kindertagesstätte
Heinrich-Heine-Straße 14a
03238 Finsterwalde
Telefon: 03531 8702
ev.kita.regenbogen@online.de

Jugendarbeit / Keller-Café
Alexander Sidon
Telefon: 0176 42744837
Schloßstraße 4
03238 Finsterwalde
a.sidon@ekbo.de

TAFEL Finsterwalde
Gröbitzer Weg 77a
03238 Finsterwalde
Telefon: 0173 3910990

Kontoverbindung
Sparkasse Elbe-Elster
IBAN: DE06 1805 1000 3100 2100 33
BIC: WELADED1EES

Kontakt

Katharinenkirchengemeinde Finsterwalde und Umland
mit Finsterwalde Süd, Drößig, Sorno und Staupitz
Pfarrerin Uta Wendel
Kirchstraße 4, 03253 Doberlug-Kirchhain
Telefon: 035322 15004
pfarramt-sued@kirche-finsterwalde.de
Gemeindebüro
Pestalozzistraße 22, 03238 Finsterwalde
buero-sued@kirche-finsterwalde.de
Telefon: 03531 6079400 (nur Di 16-17 Uhr)

Massen und Breitenau sowie Betten, Dollenchen, Göllnitz, Lichterfeld, Lieskau, Lipten, Sallgast und Schacksdorf
Pfarrerin Kerstin Höpner-Miech
Telefon: 03531 8061 (AB)
Dorfstraße 51, 03238 Massen
k.hoepner-miech@ekbo.de
www.kirche-massen.de
www.facebook.com/kirchemassen
www.instagram.com/evangelisch_massen
Gemeindepädagogin Heike Wolf
h.wolf@ekbo.de

Münchhausen
(siehe Trinitatiskirchengemeinde)

St. Marien Sonnewalde
mit Sonnewalde, Schönewalde, Goßmar, Zeckerin, Großkrausnik, Wehnsdorf sowie Babben, Bergen, Crinitz, Gahro, Fürstlich Drehna, Weißack
Pfarrer Maik Hildebrandt
Konrad-Ziegler-Straße 1
03249 Sonnewalde
Telefon: 035323 243 (nur Di 9-12 Uhr + AB)
Mobil: 0160 98529945
kirche-sonnewalde@ekbo.de
Gemeindepädagogin Sabine Wild
Am Birkenwald 2
03249 Sonnewalde
Telefon: 035323 60908
s.wild@ekbo.de

Regional

Kirchenkreises Niederlausitz
www.kirchenkreis-niederlausitz.de
Superintendentur
Paul-Gerhardt-Straße 2, 15907 Lübben
Telefon: 03546 3122
suptur@kirchenkreis-niederlausitz.de

Diakonisches Werk Elbe-Elster
Karl-Marx-Straße 32
03253 Doberlug-Kirchhain
Telefon: 035322 1820-0

Telefonseelsorge
0800 1110111 , 0800 1110222 oder 116 123
online.telefonseelsorge.de

Impressum

Herausgeber:	Evangelische Kirchengemeinden in der Region Finsterwalde vertreten durch Evangelische Kirchengemeinde Massen, OT Massen, Dorfstraße 51, 03238 Massen-Niederlausitz
Verantwortlicher Redakteur:	Andreas Dohmel (ViSdP)
Konzept & Design:	nueva design, D. Richter
Druck:	Druckerei Wilkniß, Massen
Auflage:	1.370
Ausgabe:	#19 (Dezember 2023 / Januar 2024)